

WEB
VERSION
REDUZIERTER BILDQUALITÄT

Gemeinde Zuhause

st. Anna
am Aigen



Zugestellt durch Post.at
Ausgabe 127 / April 2023
Erscheinungsort
St. Anna am Aigen

Inhaltsverzeichnis

Unsere Gemeinde	03
Politik & Umwelt	04
Lokales	14
Gratulationen	26
Kinderkrippe/-garten	30
Schulen & Bücherei	32
Vereine	40
Serviceseite	51

Mahnmal für den Frieden

Die Titelseite der vorliegenden Ausgabe zeigt das Mahnmal für den Frieden, welches sich nahe der slowenischen Grenze in St. Anna am Aigen befindet. Im Rahmen der Aktion „72 Stunden ohne Kompromiss“ der Katholischen Jugend Österreich entstand 2008 auf Initiative von Sandor Vador, der Marktgemeinde St. Anna am Aigen und dem damaligen Weihbischof Franz Lackner dieses Mahnmal für den Frieden, um auch hinkünftig an die Ereignisse in St. Ann am Aigen am Ende des Zweiten Weltkrieges zu gedenken. Aktueller denn je ist dieses Mahnmal in der jetzigen Zeit, tobt nun schon seit über einem Jahr Krieg in Europa.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.

ARTIKEL SENDEN BITTE AN
GEMEINDEZEITUNG@ST-ANNA-AM-AIGEN.AT

LETZTE ABGABEMÖGLICHKEIT
VON BERICHTEN, INSERATEN
UND VERANSTALTUNGEN:

Fr. 04.08.2023
nächste Erscheinung: Anfang September

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Anna am Aigen, 8354 Marktstraße 7
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johannes Weidinger
Redaktion: Mag. Andrea Pock
Lektorat: Marlies Fastl, Elisabeth Weinhandl
Anzeigen: Elisabeth Blaß (Tel: 03158 2212-12, blass@st-anna.at)
Grafik: Günther Frühwirth
Druckerei: BGD, Obendrauf & Steiner GmbH, 8403 Lebring
 Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlor- und säurefrei gebleichtem Papier.
Kontakt Redaktion: gemeindezeitung@st-anna.at, Tel: 0664 14 44 961



© Titelbild: Andrea Pock

Marktgemeindegam St. Anna am Aigen

Montag – Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

Liebe Gemeindebewohner, geschätzte Mitbürger der Marktgemeinde St Anna am Aigen!



tes“ wird demnächst in der Markt-
gemeinde zur Auflage gebracht
und für jeden einsehbar sein. Dies-
bezüglich ist es möglich, begrün-
dete Einwände bzw. Ergänzungen
einzubringen.

Wohnraumschaffung – leistbare Bauplätze

Im Bereich Koglweg ist der Bebau-
ungsplan so weit fertig, dass er
demnächst zur Auflage gebracht
werden kann. Sollten Einwände
kommen, werden diese so schnell
wie möglich bearbeitet, um den
Erwerb der einzelnen Bauplätze
zu ermöglichen. Es herrscht reges
Interesse nach diese Bauflächen,
jedoch wird es Auflagen zur
Bebauung und Nutzung (Bauform,
keine Zweitwohnsitze) geben.

Sanierung, Um- und Ausbau der Bildungseinrichtungen „Haus der Bildung“

Die Detailplanung unter Einbin-
dung aller zukünftigen Nutzer
befindet sich im Endstadium. Un-
ser Ziel ist es, mit Ende des Jahres
die Ausschreibungen für die einzel-
nen Gewerke zu tätigen. Der Bau-
beginn sollte dann 2024 erfolgen
und die Fertigstellung ist mit dem
Beginn des Schuljahres 2024/25
geplant.

Klimaschutz – Sachbereichs- konzept Energie

Zurzeit erarbeiten wir eine Ver-
ordnung, in dieser geregelt wird,
wo auf größeren Freiflächen Pho-
tovoltaikanlagen errichtet wer-
den dürfen. Diese Änderung des
„Örtlichen Entwicklungskonzept-

Breitbandausbau

Nachdem wir bei den verschiede-
nen Fördercalls über den flächen-
deckenden Ausbau nicht zum Zug
gekommen sind, versuchen wir,
nun das Gemeindegebiet über
mehrere Phasen auszubauen. Hier-
zu gibt es zu mehreren Gesellschaf-

ten Kontakt und wir versuchen,
dieses Vorhaben so schnell wie
möglich voranzutreiben.

Natürlich werden auch im Rahmen
der finanziellen Möglichkeiten die
Straßenerhaltung bzw. Sanierun-
gen vorangetrieben. Dazu sind ei-
nige Projekte in Ausarbeitung.

Als Bürgermeister möchte ich noch
ersuchen und hinweisen, dass
bei der Bearbeitung der landwirt-
schaftlichen Flächen darauf geach-
tet wird, die Straßengraben nicht
zuzuschütten bzw. Straßenbankete
nicht zu beschädigen und auch
in weiterer Folge Maßnahmen zu
setzen, um die Bodenerosion zu
minimieren (Grünstreifen etc.).
Diese Infrastruktur wieder Instand
zu setzen bzw. zu sanieren kostet
sehr viel Geld und geht zu Lasten
der Allgemeinheit.

Abschließend ersuche ich euch,
wertschätzend miteinander umzu-
gehen, um diese herausfordernde
Zeit miteinander gut zu meistern.

Eurer Bürgermeister
Johannes Weidinger

**PS.: Bei euren anstehenden
Investitionen berücksichtigt bitte
die einheimischen Firmen, um die
Geldmittel in unserer Region zu
belassen und um Arbeitsplätze
abzusichern bzw. zu schaffen.**

Erreichbar für Sie:

Bgm. Johannes Weidinger
Anschrift: 8354 Risola 12
Telefon: 0664 233 15 53
Mail: jo.weidi@gmx.at

Aus den Gemeinderatssitzungen

Gemeinderatssitzung vom 25.11.2022

Untervoranschlag 2023 der Mittelschule

Der umzulegende ordentliche Aufwand von 176.200 Euro wird auf die eingeschulten Gemeinden und eine Gastschülerin aufgeteilt. Die Kopfquote für 84 Schülerinnen und Schüler ergibt 2.097,62 Euro. Der außerordentliche Aufwand wird mit 2.000 Euro budgetiert. Da die Sanierung und die Erweiterung zum Bildungszentrum um ein Jahr verschoben wurden, ergab sich für den Voranschlag eine Kostensteigerung von 25 %. Voraussichtlicher Baubeginn ist im Sommer 2024.

Kosten der Falltierentsorgung

Von der Weiterverrechnung der Kosten der Falltierentsorgung an die Tierhalter wird Abstand genommen.

Ehemaliges Musikheim

Für das ehemalige Musikheim liegen zwei Ansuchen zur Benützung vor, von der Vinothek Steiermark und dem Weinlandchor St. Anna am Aigen. Gespräche betreffend einer gemeinsamen Nutzung der Räumlichkeiten werden geführt.

Rücklage für die Müllentsorgung

Die Entnahme von der mit Zahlungsmittelreserve hinterlegten Rücklage der Müllentsorgung für die Kostenbeiträge an den Abfall-

wirtschaftsverband für die Errichtung des Ressourcenparks wurde beschlossen.

Sanierung und Erweiterung Bildungszentrum: Darlehensvertrag

Der Darlehensvertrag zur Finanzierung der Sanierung und Erweiterung des Bildungszentrums in Höhe von 8.605.800 Euro mit einer Laufzeit von 25 Jahren, Darlehensgeber Steiermärkische Sparkasse, wurde beschlossen.

Verkauf des stillgelegten Wasserbehälters

Der Gemeinderat beschloss den Verkauf des stillgelegten Wasserbehälters inklusive rund 110 m² Grundstücksfläche in Unterschemming zu 10 Euro je m² an Heinrich Frühwirth.

Förderansuchen des USV St. Anna am Aigen

Die Tiefenlockerung der Plätze wird von der Marktgemeinde St. Anna am Aigen zu 80 % gefördert. Für alle Vereine wurde eine Förderung bei Errichtung von Photovoltaikanlagen mit 50 Euro je kWp beschlossen.

Weihnachtszuwendungen

Allen Bediensteten wurde eine Weihnachtszuwendung laut Vorschlag des Landes in Form von St. Anna-Gutscheinen gewährt.

Kultur- und Marketingverein

Der Kultur- und Marketingverein

veranstaltete den Adventmarkt in der Weinlandhalle Frutten – St. Anna. Eine einmalige Förderung von 500 Euro wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Gemeinderatssitzung vom 15.12.2022

Voranschläge der freiwilligen Feuerwehren

Der Gemeinderat hat die Erhöhung der laufenden Transferzahlungen für die drei freiwilligen Feuerwehren um 12 % zum Vorjahr beschlossen. Zusätzlich anfallende Mehrkosten bedürfen eines Gemeinderatsbeschlusses.

Voranschlag 2023 und mittelfristiger Haushaltsplan 2023 – 2027

Die Summe der Erträge des Ergebnisvoranschlags 2023 belaufen sich auf 5.866.600 Euro, die Summe der Aufwendungen 5.792.400 Euro. Das Nettoergebnis wird durch Haushaltsrücklagen ausgeglichen. Im Finanzierungshaushalt wurden in der operativen Gebarung 5.573.400 Euro Einzahlungen und 4.105.900 Euro Auszahlungen, in der investiven Gebarung 297.500 Euro Einzahlungen und 1.468.200 Euro Auszahlungen und in der Finanzierungstätigkeit 185.000 Euro Einzahlungen und 481.800 Euro Auszahlungen budgetiert. Im Voranschlag 2023 wurden Darlehen für die Sanierung der Wasserversorgung in Höhe von 100.000 Euro und 85.000 Euro für den Straßenbau berücksichtigt. Neben der Sanierung und Erweiterung des Bildungszentrums soll

die Aufschließung von Baugrundstücken am Koglweg umgesetzt werden.

Der mittelfristige Haushaltsplan 2023 bis 2027 konnte ausgeglichen erstellt werden.

Ferienwohnungsabgabeordnung

Die Ferienwohnungsabgabeordnung der Marktgemeinde St. Anna am Aigen wurde mit Wirksamkeit 1.1.2023 aufgehoben, da die Rechtsgrundlage dafür erloschen ist.

Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabe

Der Gemeinderat beschloss die Zweitwohnsitzabgabe und die Wohnungsleerstandsabgabe, jeweils mit 6 Euro pro m² Nutzfläche. Die Verordnung trat mit 1.1.2023 in Kraft. Die Abgabepflichtigen haben nach Ablauf des jeweiligen Kalenderjahres die Abgabe der Marktgemeinde St. Anna am Aigen bekannt zu geben und zu entrichten.

Sommerkindergarten 2023 Elternbeitrag

Der Elternbeitrag für den Sommerkindergarten 2023 wurde mit monatlich 146,43 Euro beschlossen.

Klimawandelanpassungsregion – KLAR! Netzwerk Südost GmbH

Ein Antrag auf Weiterführung der Klimawandelanpassungsregion – KLAR! Netzwerk Südost GmbH für die Jahre 2023 – 2026 wurde beim Klima- und Energiefonds eingereicht. Der Eigenmittelanteil für die Marktgemeinde St. Anna am Aigen beträgt 8.928 Euro.

Maßnahmenprogramm für einen klimafitten Wald

Im Gemeinderat wurde der Leitfaden des Steirischen Vulkanlandes für Gemeinden zur Umsetzung des Maßnahmenprogramms für einen klimafitten Wald in der Marktgemeinde St. Anna am Aigen beschlossen.

Gemeinderatssitzung vom 17.03.2023

Teilrechnungsabschluss der Mittelschule 2022

Der Rechnungsabschluss 2022 für die Mittelschule St. Anna am Aigen weist ordentliche Gesamtausgaben von 140.964,83 Euro und Gesamteinnahmen von 963,63 Euro aus. Der umzulegende Gesamtaufwand von 140.001,20 Euro wurde auf Gastschulgemeinden sowie eingeschulte Gemeinden aufgeteilt und ist von diesen zu tragen. Die Kopfquote beträgt bei 89 Schülerinnen und Schülern 1.573,05 Euro. Die investive Gebarung weist Ausgaben von 1.829,24 Euro aus, welche von den eingeschulten Gemeinden getragen werden.

Rechnungsabschluss 2022

Die Ergebnisrechnung ergab eine Summe der Erträge von 5.057.996,62 Euro und eine Summe der Aufwendungen von 5.516.487,39 Euro. Das Nettoergebnis von -458.490,77 Euro wurde durch die Summe der Zuweisungen und Entnahmen von Haushaltsrücklagen ausgeglichen. In der Finanzierungsrechnung ergab die operative Gebarung Einzahlungen in Summe von 4.760.072,55 Euro und Auszahlungen von 3.728.345,36 Euro. Die Summe der Einzahlungen der investiven Ge-

barung betragen 519.589,16 Euro, die Summe der Auszahlungen 952.867,96 Euro. Nach Einbeziehung der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit und der nicht voranschlagswirksamen Gebarung ergab sich die Veränderung an liquiden Mitteln in Höhe von 736.258,44 Euro.

Die Summe der Aktiva und Passiva in der Vermögensrechnung beträgt 37.595.287,90 Euro und hat sich zum Vorjahr um 117.828,67 Euro verringert.

Der Rechnungsabschluss wurde vom Prüfungsausschuss geprüft und vom Gemeinderat beschlossen.

Benützung des ehemaligen Musikheimes

Die Gespräche mit Vertretern der Vinothek Steiermark und dem Weinlandchor St. Anna am Aigen betreffend gemeinsame Benützung des ehemaligen Musikheimes konnten noch keine Einigung erzielen. Die vormals vom Tourismusverband genutzte Fläche der ehemaligen Gemeindekanzlei wird von der Vinothek übernommen.

Breitbandausbau

Für die ursprünglich geplante Errichtung und den Betrieb eines Glasfasernetzes im gesamten Gemeindegebiet durch die Firma SBIDI (Steirische Breitband- und Digitalinfrastrukturges.m.b.H.) konnte keine Förderung erwirkt werden. Nun ist der abschnittsweise Ausbau über das gesamte Gemeindegebiet mit den Anbietern SBIDI und Partnern sowie Speed Connect Netzwerkserrichtungs GmbH geplant.

Errichtung von Photovoltaikanlagen

Die Errichtung von Photovoltaikanlagen mit Stromspeichern auf den Rüsthäusern in Aigen und Jamm und dem Sporthaus in Aigen wurden vom Gemeinderat befürwortet. Entsprechende Förderanträge wurden eingereicht.

Saalbenützung

Für die Benützung des Sitzungssaales sind 80 Euro zu entrichten, bei zusätzlicher Benützung der Theke beträgt der Tarif 100 Euro.

Wasseranschluss Bewässerungsprojekt Pranger

Der Gemeinderat hat einen Was-

seranschluss zur Bewässerung für die Ackerflächen des Biohofs Pranger in Hochstraden genehmigt.

Weggrundstück Nr. 2371/2 KG Jamm

Die Veräußerung eines Teilstückes des aufgelassenen Gemeindeweges im Hofbereich Jamm 10 wurde beschlossen.

TC Jamm Flutlichtanlage

Der Gemeinderat hat dem Tennisclub Jamm zur Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED eine Förderung von 2.000 Euro zugesichert.

Verordnung für den Seidlweg

Anrainer haben ein Fahrverbot

bzw. eine Geschwindigkeitsbeschränkung für den Seidlweg in Oberschemming begehrt. Da sich jedoch nicht alle Anrainer für ein Fahrverbot ausgesprochen haben und die örtlichen Gegebenheiten lediglich langsames Fahren erlauben, hat sich der Gemeinderat gegen eine Verordnung entschieden.

Sachbereichskonzept Energie

Der Gemeinderat hat die Auflage der Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzepts Änderungsverfahren 1.04 (Sachbereichskonzept Energie) im Zeitraum von 12.04. bis 08.06.2023 beschlossen.

Für die Marktgemeinde St. Anna am Aigen Martha Schuster

Kleine Ursache, große Wirkung:

Zigarettenstummel in der Umwelt

Sie gehören fast selbstverständlich zum Anblick in unserer Umgebung: herumliegende Zigarettenstummel. Doch was für viele eine Kleinigkeit ist, summiert sich im Ganzen auf die unglaubliche Zahl von 4,5 Billionen jährlich weggeworfener Kippen. Bei der Belastung der Umwelt durch Abfall spielen Zigarettenstummel damit zahlenmäßig die größte Rolle weltweit.

Bis zu 4.000 schädliche Stoffe sind in einer Zigarettenkippe zu finden. Sie machen die kleinen Zigarettenreste zu Sondermüll, der keineswegs harmlos ist. So kann eine einzige Kippe mit ihrem Mix aus Toxinen zwischen 40 und 60 Liter sauberes Grundwasser verunreinigen oder das Pflanzenwachstum negativ beeinflussen. Beide Bestandteile eines Zigarettenstummels sind umweltschädlich: der Filter und der Tabakrest. Zigarettenfilter werden von vielen als harmlose Baumwollstückchen angesehen. Sie bestehen aber aus Celluloseacetat, das ein schwer abbaubarer Kunststoff ist. Es dauert viele Jahre, bis die Filter zerfallen.

Über die Tabakreste in Zigarettenkippen wird Nikotin freigesetzt,



ein toxisches Alkaloid, das die Umwelt noch mehr schädigt, als die Filter. Außerdem enthalten herkömmlich hergestellte Zigaretten Dutzende chemische Zusatzstoffe, bis zu 10 Prozent des „Tabaks“ bestehen daraus. Sie sollen die Aufnahme des Nikotins und seine Wirkung im Körper verstärken - dass sie damit auch die „Nebenwirkungen“ in der Umwelt verstärken, ist klar.

Beinahe an jedem Ort des Planeten findet man Zigarettenstummel. Sie beeinflussen das Leben von Mensch, Tier und Pflanze. Man fand sie sogar im Magen-Darm-Trakt von Fischen, Vögeln, Walen, Meeresschildkröten und Landsäugetieren. Allein im Süßwasser dauert es 15 Jahre, bis sie vollständig zerfallen, Meeresschutzorganisationen gehen sogar von bis zu 400 Jahren aus. Bei jährlich 4,5 Billionen (4.500.000.000.000!) neuen Zigarettenstummeln summiert sich das zu unvorstellbaren Summen

an Schadstoffen, die auf unsere Umwelt einwirken.

mare-mundi und Naturschutzbund appellieren deshalb an alle Raucher, ihre Zigarettenreste nur in dafür vorgesehene Behälter zu entsorgen. „Fehlende Aschenbecher sind keine Ausrede für weggeworfene Zigarettenstummel. Die sorgfältige Entsorgung der Kippen muss so selbstverständlich werden wie die Verwendung von Besteck beim Essen. Wenn keine Aschenbecher vorhanden sind, können aber die sogenannten ‚Taschenbecher‘ wertvolle Dienste leisten“, sagt Robert Hofrichter, der Initiator des Projektes.

Bild: © Robert Hofrichter



Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland DI(FH) Stefan Theissl zum neuen Geschäftsführer bestellt

Der Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland hat am 27. Februar seine diesjährige Mitgliederversammlung abgehalten. Obmann Bgm. Ing. Josef Ober konnte in seinem Tätigkeitsbericht eine zufriedenstellende Bilanz ziehen. 35 Mitglieder mit rd. 100.000 Einwohnern werden versorgt.

2022 hat die Wasserabgabe 3,5 Mio. Kubikmeter betragen, was einen neuen Höchstwert darstellt. Ausbleibende Niederschläge sorgten für zum Teil historisch niedrige Grundwasserstände in den Einzugsgebieten. Ob der Niederschläge in den letzten Wochen scheint sich die angespannte Lage ein wenig erholt zu haben, den-

noch werden im heurigen Jahr ausreichende Niederschläge erforderlich sein, damit sich die dramatische Situation des Vorjahres nicht wiederholt.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2023 mit weiteren notwendigen Infrastrukturmaßnahmen zur Verbesserung der Versorgungssicherheit wurde beraten und einstimmig genehmigt.

Franz Glanz wird sich nach 42 Jahren im Dienste des Verbandes (davon hat er 33 Jahre als Geschäftsführer die Fäden

gezogen), in den Ruhestand zurückziehen und das Zepter an seinen Nachfolger DI(FH) Stefan Theissl übergeben, der einstimmig zu seinem Nachfolger bestellt wurde.



Alltagsradler/-innen vor den Vorhang!

Esther Wahlhütter aus St. Anna am Aigen ist eine begeisterte Alltagsradlerin. Sie nutzt das Fahrrad nicht nur in ihrer Freizeit, sondern auch auf dem Weg zur Arbeit. Im Schnitt fährt sie drei Mal pro Woche und lässt sich auch vom Wetter nicht abschrecken. Sie möchte gerne ihren Beitrag für die Umwelt leisten und dabei persönlich profitieren. „Ich fahre seit meinem 18. Lebensjahr mit dem Rad und liebe es, die Natur dabei zu beobachten“, erzählt Frau Wahlhütter. Sie nutzt ihre Fahrten auch gerne, um abzustiegen, Fotos zu machen und sich mit anderen Menschen auszutau-

schen. Sie ist überzeugt davon, dass das Fahrrad viele Vorteile gegenüber dem Auto hat: Es ist umweltfreundlich, man spart Geld und es ist zudem noch gut für die körperliche Fitness. „Taten statt Worte“ lautet Wahlhütters Devise. Dabei sei es wichtig, den Schweinehund zu überwinden und einfach anzufangen. Für Frau Wahlhütter wäre der Ausbau eines Radweges auf der Strecke von Bad Gleichenberg nach St. Anna am Aigen noch eine tolle Verbesserung. Sie ist überzeugt davon, dass dadurch noch



mehr Menschen motiviert werden könnten, auf das Fahrrad umzusteigen. Mit ihrem Engagement und ihrer positiven Einstellung zeigt sie, dass es möglich ist, auch im Alltag das Fahrrad zu benutzen.

VS & MS St. Anna am Aigen

Bestens vorbereitet!

Die Klima- und Energiemodellregion Netzwerk GmbH verteilte an den Schulen Blackout Pakete. Diese wurden zusammen mit den Blackout-Experten der TRIFI GbR entworfen. Das Paket beinhaltet

alle nötigen Dinge, um für die erste Phase des Blackouts gerüstet zu sein.

So ist für Essen, Trinken, Licht, Notfallkommunikation und viele

weitere wichtige Dinge gesorgt. Die Schüler nahmen das Paket mit Freude entgegen und sind nun bei Bedarf mit dem Wichtigsten versorgt. Das Paket wurde an die Volks- und Mittelschule ausgeteilt.



Schüler der Mittelschule St. Anna am Aigen



Schüler der Volksschule St. Anna am Aigen

„Klimafit bauen“

Beschatten – aber richtig!

Durch den Klimawandel drohen uns immer mehr Hitzetage. Bereiten Sie sich auf den nächsten Sommer vor. Durch effiziente Beschattung kann die Überhitzung von Innenräumen während Hitzeperioden vermieden werden. Folgende Beschattungsarten können eingesetzt werden:

- Bewegliche außenliegende Beschattungselemente (z. B. Außenjalousien, Rollläden, Fensterläden, Markisen)
- Nicht bewegliche außenliegende Beschattungselemente (z. B. herausragende Bauteile, Lamellen, Lochbleche, PV-Module, Bäume)
- Beschattungselemente zwischen Fensterscheiben (z. B. Zwischenjalousien)

- Innenliegende Beschattungselemente (z. B. Innenjalousien, Innenvorhänge)

Grundsätzlich gilt: Außenliegende Beschattungselemente wirken am effizientesten. Es wird eine rund drei Mal größere Wirkung erzielt als mit innenliegenden Beschattungsmethoden. Der Vorteil von beweglichen Beschattungselementen ist, dass sie an den Sonnenstand angepasst werden können. Innenliegende Beschattungselemente sind am wenigsten wirksam, da die Wärme bereits in den Raum eingedrungen ist.

Besondere Vorsicht ist bei Dachflächenfenstern geboten: Durch den annähernd rechtwinkeligen

Einfallswinkel der Sonnenstrahlen, ist der Wärmeeintrag besonders groß. Dachflächenfenster sollten immer von außen beschattet werden.

Außerdem zu beachten: Der beste Sonnenschutz wirkt nur, wenn er auch eingesetzt wird. Wenn Beschattungsmöglichkeiten vorhanden sind, sollten sie auch genutzt werden!

(Quellen: OÖEnergiesparverband, Energie- und Umweltagentur NÖ, Wiener Volkshochschulen GmbH)

Astrid
PFEIFER
BAUMEISTER ING.

Hauptstrasse 55 • 8354 St. Anna a. Aigen
Tel: +43 (0) 3158 / 27 59
Mobil: +43 (0) 664 / 185 41 52
Mail: office@bm-pfeifer.at



Wie nehmen Sie den Klimawandel wahr?

Online-Umfrage der Klimawandel-Anpassungsmodellregion KLAR! Netzwerk Südost

Die Folgen des Klimawandels sind bereits angekommen. Hitze, Starkregenereignisse, Trockenheit usw. kommen häufiger und zum Teil intensiver vor als noch vor ein paar Jahrzehnten. Die Gemeinden Fehring, Kapfenstein, Unterlamm, Riegersburg und St. Anna am Aigen haben sich zu einer Klimawandel-Anpassungsregion zusammengeschlossen.

Im Rahmen einer Umfrage interessieren wir uns für Ihre persönlichen Sichtweisen und Erfahrungen zu

den Folgen des Klimawandels und den Möglichkeiten der „Klimawandelanpassung“. Die Umfrage ist anonym und dauert ca. 10 Minuten. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 16 Jahren, die in der Region wohnen, arbeiten oder zur Schule gehen.

Einfach den Code einscannen oder Link eingeben und bis 14. Mai 2023 mitmachen! Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Link zur Umfrage:
<https://survey.lamapoll.de/KLAR-Befragung-2023-Netzwerk-Suedost/>



„Klimafit bauen“ Möglichkeiten der Regenwassernutzung

Regenwasser nutzen heißt Trinkwasser sparen! Gerade für Gartenbewässerung oder Brauchwasser im Haushalt (z. B. WC-Spülung) ist keine Trinkwasserqualität notwendig. Ein weiterer Vorteil: Regenwasser steht kostenlos zur Verfügung. Zusätzlich wird auch noch Energie eingespart, die zur Aufbereitung und Bereitstellung von Trinkwasser sonst benötigt worden wäre.

Die Regentonne ist die einfachste Möglichkeit zur Nutzung von Regenwasser. Das vom Dach abfließende Regenwasser wird von der Dachrinne in eine Regentonne geleitet und dort gesammelt. Für

den idealen Anschluss an das Fallrohr werden spezielle Filter eingesetzt, die neben der Filterung des Regenwassers auch ein Überlaufen der Regentonne verhindern. Kosten für die Installation einer Regentonne fallen in der Regel nicht an (Nutzung bestehender Tonnen) bzw. betragen je nach Ausführung nur wenige Euro. Wasser aus der Regentonne kann ideal zur Gartenbewässerung genutzt werden.

Je nach gewünschtem Einsatzbereich stehen auch ausgereifere technische Systeme der Regenwassernutzung zur Verfügung. Das abfließende Niederschlagswasser

wird in einer Zisterne zwischengespeichert. Nutzungssysteme mit Tank, Filter, Pumpe und Steuerung sind heute Stand der Technik und können sowohl beim Neubau als auch als Nachrüstung bei bestehenden Gebäuden integriert werden. Üblicherweise werden diese Speichertanks unterirdisch eingebaut. Die Kosten für Regenwassernutzungssysteme liegen üblicherweise bei wenigen Tausend Euro. Das Wasser kann, wenn im Haushalt getrennte Trink- und Regenwassernetze vorhanden sind, auch als Brauchwasser (z. B. WC-Spülung) verwendet werden.

Energie-Förderungen für Private 2023

Stand: 21.03.2023

Photovoltaik	
Bund: EAG-Investitionszuschuss	
Kategorie A (0 – 10 kWp)	285 €/kWp (fixer Fördersatz)
Kategorie B (>10 – 20 kWp)	250 €/kWp (fixer Fördersatz)
Kategorie C (>20 – 100 kWp)	160 €/kWp (max.)
Kategorie D (>100 – 1.000 kWp)	140 €/kWp (max.)
Stromspeicher	200 €/kWh (in Kombination mit einer neu errichteten oder erweiterten PV-Anlage)
Thermische Solaranlage	
Land Stmk.: max. € 300/m ² (max. 30% Förderung), mind. 4m ² Bruttokollektorfläche (max. 15 m ²)	Bund: Derzeit keine Bundesförderung
Heizungstausch- Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom	
Land Stmk. („Ökoförderung“): <u>Biomasseheizung (Pellets, Hackschnitzel, Scheitholz, Kombikessel):</u> max. € 2.500 (max. 30%) <u>Wärmepumpenheizung:</u> max. € 2.500 (max. 30%) <u>Anschluss an Nah-/Fernwärme:</u> max. € 1.500 (max. 30%), gilt auch bei Neubau!	Bund („Raus-aus-Öl und Gas“): <u>Scheitholz, Pellets, Hackschnitzel, Wärmepumpe, Anschluss an Nah-/Fernwärme</u> max. € 7.500 (max. 50%) € 2.000 Zuschlag für gasversorgte Kerngebiete möglich! € 2.000 Zuschlag „Raus aus Gas“ möglich € 1.500 Solarbonus möglich
Land Stmk. und Bund („Sauber Heizen für Alle“) je nach Einkommenssituation bis zu 100 % Förderung möglich!	
Thermische Sanierung	
Land Stmk.: <u>Kleine Sanierung:</u> 15 %iger Direktzuschuss <u>Umfassende, energetische Sanierung:</u> 30 %iger Direktzuschuss	Bund: <u>Umfassende Sanierung:</u> max. € 9.000 (max. 50%) <u>Teilsanierung 40%:</u> max. € 6.000 (max. 50%) <u>Einzelbauteilsanierung:</u> max. € 3.000 (max. 50%) 50% Zuschlag möglich
E-Mobilität	
<ul style="list-style-type: none"> E-PKW: € 3.000 Plug-in-Hybrid und Range Extender – PKW: € 1.250 E-Leichtfahrzeuge und E-Zweiräder: € 450 - € 1.300 möglich Ladestationen oder Ladekabel: € 600 - € 1.800 möglich <u>Förderbegrenzung auf max. 50 % der Anschaffungskosten</u> 	
Kombination von Bundes-, Landes- und Gemeindeförderungen ist möglich!	



Als Einreichstelle und für nähere Informationen steht das Team der Lokalen Energieagentur – LEA zur Verfügung: Auersbach 130, 8330 Feldbach, Telefon 03152/8575-500, www.lea.at.



Heizen mit Wärmepumpe

Eine Wärmepumpe arbeitet vom Prinzip her gleich wie ein Kühlschrank. Einer Quelle (Boden, Luft, Wasser) wird Wärme entzogen, auf ein höheres Temperaturniveau gebracht und zu Heizzwecken eingesetzt. Je niedriger der Temperaturunterschied zwischen der Wärmequelle und der Heizwassertemperatur ist, desto effizienter arbeitet die Wärmepumpe. Die Temperatur der Wärmezufuhr sollte also möglichst hoch und die Vorlauftemperatur des Heizsystems möglichst niedrig sein. Aus diesem Grund ist ein Niedertemperatur-Wärmeabgabesystem (z. B. Fußbodenheizung) besonders sinnvoll.

Je nach örtlichen Gegebenheiten gibt es unterschiedliche Systeme: Um Wärme aus dem Erdreich zu gewinnen, können Flachkollektoren (Rohrsystem in 1,5 bis 2 m Tiefe) oder Tiefenbohrungen (Erd-

wärmesonden bis zu 100 m Tiefe) eingesetzt werden. Achtung: Erdwärmesonden sind anzeigepflichtig! Auch Grundwasser kann als Wärmequelle für das Wärmepumpensystem genutzt werden. Grundwasserwärmepumpen unterliegen jedoch einer Genehmigungspflicht. Die Umgebungsluft kann ebenfalls als Wärmequelle dienen. Wie bereits erwähnt, sollte die Temperatur der Wärmezufuhr möglichst hoch sein. Besonders im Winter sind die Außentemperaturen aber niedrig, darum sind Luftwärmepumpen nicht ideal als alleinige Heizung. Bei Luftwärmepumpen ist auch auf Lärmemissionen zu achten.

Um einen effizienten Betrieb zu gewährleisten, sollten Wärmepumpen möglichst nur bei gedämmten Gebäuden mit Niedertemperatur-Heizsystem eingesetzt werden. Außerdem

sollte die eingesetzte Wärmepumpe möglichst effizient arbeiten (Jahresarbeitszahl über 4). Der Vorteil von Wärmepumpen ist, dass kein Brennstofflagererraum nötig ist. Der Platzbedarf ist generell sehr niedrig. Auch die Kombination von Wärmepumpensystem mit einer Solaranlage ist sinnvoll. Diese kann zum Beispiel zur Warmwasseraufbereitung eingesetzt werden.

Mit diesem Tool können Sie prüfen, ob eine Wärmepumpe für Ihr Gebäude Sinn macht:
<https://www.energieinstitut.at/tools/machvier/>

Worauf warten Sie noch? Raus aus Öl – Rein in die Zukunft!
Nähere Informationen erhalten Sie bei der Lokalen Energieagentur - LEA unter [03152/8575-500](tel:031528575500) oder office@lea.at.



PFUNDNER KG
FASSADEN • PUTZE • GERÜSTBAU
JOSEF-PFUNDNER.AT TEL.: 0 664 / 53 832 78



Die Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen bleibt in der Steiermark bis Ende 2024 wie bisher!!



Die Steiermark sammelt erst ab 2025 Leichtverpackung und Metallverpackungen im Gelben Sack oder Gelben Tonne!!

Mit **1. Jänner 2025** wird das Einwegpfand auf PET-Flaschen und Metallgetränkeverpackungen gesetzlich verpflichtend eingeführt.

Ab diesem Zeitpunkt wird dann in der gesamten Steiermark sowie in ganz Österreich vereinheitlicht gesammelt.

Mit der Einführung dieses Einwegpfandes geht man davon aus, dass die Mengen an restlichen Verpackungen deutlich weniger werden.

Vorankündigung



Sieglinde Neumeister
Umwelt- und Abfallberaterin



Vulkanland-Innovationspreis

Im Gemeindesaal von St. Anna am Aigen fand die diesjährige Prämierung außergewöhnlicher Kulinarik im Rahmen des Vulkanland-Innovationspreises statt.

Insgesamt werden beim Innovationspreis 2023 über 23.000 Euro ausgeschüttet. In der Kategorie Kulinarik war die Jury besonders kreativ. Das sei vor allem dem mittlerweile unglaublich hohem

Niveau der Einreichungen geschuldet, so der Jury-Vorsitzende Christian Krotscheck.

Die Marktgemeinde St. Anna am Aigen ist sehr stolz, dass der zweite Preis an einen St. Anna'ner Betrieb verliehen wurde: an die Kaffeerösterei Maitz von Aleksandra Piecak-Maitz und Franz Maitz für ihr Konzept der Gläsernen Rösterei. HERZLICHE GRATULATION!

Der Hauptpreis ging diesmal ebenfalls an eine Erlebnismanufaktur. Für ihre Umsetzung einer Gläsernen Zuckerbäckerei im Zentrum der Stadt Feldbach wurden Melanie Böhme und Dominik Fitz mit dem Hauptpreis der diesjährigen Innovationspreisverleihung bedacht.



St. Anna'ner Frühjahrsputz

Nach wie vor werden viele Abfälle unmittelbar nach dem Konsumieren achtlos weggeworfen und damit öffentliche Flächen verunreinigt. Auch dieses Jahr waren wieder zahlreiche Helfer in unserer Marktgemeinde unterwegs, um die Straßen, Gräben, Wiesen und Bäche von diesen Abfällen zu säubern.

Ein großes Dankeschön an folgende Vereine, welche sich an dieser Aktion beteiligt haben: Weinlandchor St. Anna am Aigen, Feuerwehr St. Anna-Aigen, Ortsverschönerungsverein Jamm und der SV 609 Hochstraden.

Weiters ein großes Dankeschön an die fleißigen Schüler und Schülerinnen der Volks- und Mittelschule, welche auch einen Vormittag lang die Umgebung der Schule von achtlos weggeworfenem Müll gesäubert hat.

Eine Gruppe mit weiteren Freiwilligen entfernte am 18. März vielerlei „interessante“ Abfälle aus den Gräben, Wiesen und Wäldern. Bierdosen, Kulis, Essensverpackungen, Autoreifen, Zigarettensammel und vieles mehr – ein ganzer Traktoranhänger wurde voll. Auch an diese Gruppe ein großes Dankeschön.

Durch das Zusammenspiel der verschiedenen Vereine, der Schulen und der Gruppe von privaten Personen konnten fast alle Hot Spots in den verschiedenen Katastralgemeinden gesäubert werden. DANKE!

Auch im Frühling 2024 wird es wieder einen St. Anna'ner Frühjahrsputz geben und es werden sich hoffentlich wieder viele Helfer einfinden.

Andrea Pock

Gastfamilien gesucht

Liebe Familien, als bildungsorientierter und gemeinnütziger Verein "YFU Austria – Interkultureller Austausch" wollen wir mit Schüleraustausch die Welt näher zusammenbringen – doch erst durch unsere weltoffenen ehrenamtlichen Gastfamilien wird dies möglich! Im September erwarten wir für das Schuljahr 2023/24 rund 20 Austauschschüler*innen aus aller Welt, die hier zur Schule gehen und bei ehrenamtlichen Gastfamilien wohnen werden. Nach

diesen Gastfamilien mit Interesse an interkulturellem Austausch suchen wir gerade! Wer kann Gastfamilie werden? Grundsätzlich ist jede Familie und auch jedes Paar für die Aufnahme eines Gastkindes geeignet. Man stellt ein Bett, Verpflegung und - das ist das Wichtigste - einen großen Herz und einen Platz im Familienleben zur Verfügung. Was dadurch entsteht ist nicht nur interkultureller Austausch, sondern eine lebenslange Verbindung über Grenzen hinweg!

Sehr gerne informieren wir Sie auch telefonisch oder über E-Mail persönlich und unverbindlich! Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

YFU AUSTRIA – Interkultureller Austausch
Tulpengasse 5/1
1080 Wien
T: +43 1 890 1506
M: gastfamilien@yfu.at

Mehr Informationen finden Sie unter yfu.at sowie auf Facebook und auf Instagram.



15 JAHRE - WEINBAU WEISS



Weiß

W e i n b a u



Tag der offenen Kellertür

17. & 18. Juni 2023

- Jahrgangsverkostung
- steirische Schmankerln
- Live-Musik





www.weiss-wein.at

Bad Gleichenberg und St. Anna am Aigen Beratung und Koordination rund um die Pflege

Die Pflegeberatungsstelle - Community Nursing (DGKP Monschein und DGKP Gollenz) in Trautmannsdorf steht mit Information und Beratung in allen Fragen zur Pflege, vor allem aber für Gesundheitsvorsorge bereit. Dieses Angebot steht allen Bewohner:innen von Bad Gleichenberg und St. Anna am Aigen **kostenlos** zur Verfügung. Bei allen HausärztInnen, in den Apotheken und in den Gemeindeämtern liegen „Gutscheine“ für ein **Beratungsgespräch durch die Community Nurse** auf. Bitte nutzen Sie dieses **kostenlose Angebot**, für sich, für ihre Angehörigen oder jemanden den sie kennen und wo eine Beratung hilfreich wäre!

Es ist uns in Zusammenarbeit mit GR Brigitta Pachler gelungen, nach dem Seniorencafe in Merkendorf, das jeweils am 2. Donnerstag im Monat angeboten wird, auch für die Gemeinde St. Anna ein entsprechendes Angebot zu schaffen!



**MITEINANDER
FREUDVOLL INS ALTER**

Gemütliches Zusammensein von Junggebliebenen und Senioren - gerne mit Begleitung! m/w/d

Dorfhäus Gießelsdorf im Erdgeschoss (ehemaliges Gemeindeamt)

Jeden **3. Donnerstag** im Monat von 14 - 17 Uhr (außer Feiertag)

Nächste Termine: 20. April; 17. Mai; 15. Juni; 20. Juli; 17. August; 21. September; 19. Oktober; 16. Nov.; 21. Dezember! **Wir freuen uns auf dein Kommen!**

Information zur Gemeindepflege bei Fr. Johanna Monschein:
Telefon: 0664 6196516 cn@bad-gleichenberg.at

Finanziert von der Europäischen Union, Nationaler Entwicklungsfonds, Österreichischer Bundesregierung, Land Steiermark, Gemeinde Bad Gleichenberg

Miteinander freudvoll ins Alter ist die Devise- unter der immer am **3. Donnerstag im Monat** ein gemütliches Zusammensein für Junggebliebene und Senior:innen im Dorfhäus in Gießelsdorf angeboten wird, jeweils von 14-17 Uhr!

Die nächsten Termine sind: 24. April, 17. Mai, 15. Juni, 20. Juli, 17. August, 21. September, 19. Oktober, 16. November und der 21. Dezember- wir freuen uns auf Ihr Kommen!

fegruppe“ für sich als Entlastung nutzen möchten, sind herzlich eingeladen, jeweils **am ersten Mittwoch im Monat** hier in Trautmannsdorf 3, um 19 Uhr dabei zu sein.

Die **Seniorentagesbetreuung in Merkendorf** ist eine großartige Möglichkeit, sich mit Gedächtnistraining, basteln, Bewegungseinheiten und geselligem Zusammensein fit und aktiv zu halten. Jeweils montags und freitags von

9 bis 16 Uhr kann dieses Angebot im ehemaligen Gemeindeamt in Merkendorf genützt werden. Mit dem Kostenbeitrag von 40 Euro ist sowohl Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee, sowie die professionelle Betreuung inbegriffen.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist die **Schulung und Information** für alle Bürger. Der Vortrag im März zur Vorsorgevollmacht, Erwachsenenvertretung war gut besucht, auch die Information der Polizei zum Thema „Gemeinsam sicher in den besten Jahren“ stieß auf großes Interesse. Weitere Vorträge und Schulungen werden über die Gemeinden und Medien wie Zeitungen veröffentlicht.

Das **Seniorencafe** in St. Anna am Aigen wird mit 20. April in den Räumlichkeiten des **Dorfhäus Frutten-Gießelsdorf** gestartet. In Zukunft wird das Seniorencafe jeden dritten Donnerstag im Monat stattfinden. Wir freuen uns auf ein gemütliches Treffen bei Kaffee und Kuchen mit Zeit für Gespräche und Austausch.

Für alle Fragen betreffend dieser Angebote kommen Sie gerne in unser Büro in Trautmannsdorf 3 (ehemaliges Gemeindeamt) oder melden sich telefonisch unter: 0664/6196516.



GRAWE Die Versicherung auf Ihrer Seite.

Ihr GRAWE Kundenberater:

**Oberinspektor
Michael Potzinger**



0664 / 750 79 497

michael.potzinger@grawe.at

Kundencenter 8344 Gleichenberg,
Radkersburgerstraße 23

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Bausparen • Leasing



die **F** rühwirths

GASTRONOMIE AUS LEIDENSCHAFT

dieFrühwirths OG

Frutten 88,
8354 St. Anna am Aigen
UID : ATU79041902

+43 664 864 58 33

diefruhwirths@gmail.com

www.diefruhwirths.at

Instagram: @diefruhwirths | Facebook: @diefruhwirths

Energieraumplanung St. Anna am Aigen

„Eine Photovoltaikanlage ist wie der Mercedes auf dem Dach“, hat es mancherorts vor rund 15 Jahren noch geheißen. Mittlerweile sind die Stromerzeugungsanlagen eher zum „Volkswagen“ geworden, viele Haushalte haben bereits eine Aufdachanlage installiert oder wollen künftig die Vorteile der Solarenergie selbst direkt nutzen.

Generell wird bei Solar- und PV-Anlagen unterschieden zwischen gebäudeintegrierten Anlagen (den genannten Aufdach-Anlagen) und solchen, welche auf der „grünen Wiese“ errichtet werden (Freiflächen-Anlagen).

Österreich hat sich das Ziel gesetzt, im Elektrizitätssektor bis zum Jahr 2030 „bilanziell autark“ zu sein. Das bedeutet, dass über ein Verbrauchsjahr gerechnet der österreichische Stromverbrauch im Inland mittels erneuerbarer Energien produziert werden soll. Real wird dann im Sommer mehr produziert als benötigt und im Winter die zusätzlich benötigte Energie, die nicht produziert werden kann, aus dem Ausland importiert.

Um dieses Ziel zu erreichen, sind auf Bundesgesetzesebene konkrete Ausbauziele für die Windkraft, die Wasserkraft, die Photovoltaik und die Biomasse definiert, welche auf die Bundesländer heruntergebrochen wurden. Genutzt werden kann natürlich nur jene erneuerbare Ressource, welche lokal auch vorhanden ist. Im konkreten Fall von St. Anna betrifft dies die vorhandene Solarenergie, welche neben dem Vulkanlandboden

auch für die Möglichkeit zur Produktion des exzellenten Weins in unserer Region verantwortlich ist. Ideal wäre natürlich die vollständige Deckung der zu erzeugenden Solarenergie auf bestehenden Dachflächen sowie bereits versiegelten Arealen. Diese lassen sich hauptsächlich aufgrund der bestehenden eigentumsrechtlichen, technischen sowie wirtschaftlichen und sozialen Gegebenheiten jedoch nur bedingt nutzen. Daher ist gemäß anerkannten Studien die Errichtung von ca. 50% der benötigten solaren Energieerzeugungsflächen auf der grünen Wiese bzw. im „Freiland“ erforderlich. St. Anna als Klima- und Energie-modellregionsgemeinde will seinen Beitrag dazu leisten.

Für die Zukunft wird folgende Strategie verfolgt: der Strom soll dort produziert werden, wo er auch verbraucht wird. Sämtliche Verbräuche werden auf die Zeiten verlagert, wenn auch erneuerbarer Strom vorhanden ist. Vorhandener Überschuss wird regional gehandelt oder zwischengespeichert und genutzt, erst dann, wenn er benötigt wird.

Dazu benötigt es den Aufbau von sogenannten „Energiegemeinschaften“, welche die Stromerzeugung (sowie Zwischenverteilung und -speicherung) auf kleinregionaler Ebene bewerkstelligen können. Rechtlich können für den Stromhandel die untersten 3 Netzebenen des lokalen Netzbetreibers genutzt werden. Jedermann ist zur Teilnahme an solchen dezentralen energiewirtschaftlichen

Netzwerken berechtigt- und dazu aufgefordert.

Nun zum konkreten Szenario: will man den jährlichen Strombedarf von St. Anna am Aigen mittels Solarenergie decken, so sind dafür (abzüglich bereits installierter Anlagen) rund 4 ha bzw. ca. 6 Fußballfelder erforderlich. Das ist der Richtwert, den die Gemeinde anstrebt.

St. Anna arbeitet daher derzeit mit dem Gemeinderat im Rahmen der Erstellung des „Sachbereichskonzepts Energie“ auf Ebene der örtlichen Raumplanung an einer Solarenergiestrategie für das gesamte Gemeindegebiet.

Ziel ist es, die Flächen zu definieren, wo Freiflächenanlagen ab einer Größe von 400 m² bzw. ab 0,5 ha im Rahmen einer landwirtschaftlichen Doppelnutzung („Agri-PV“) errichtet werden dürfen, und wo dies aufgrund der Vorgaben bezüglich Orts- Straßen- und Landschaftsbild nicht genehmigt werden kann. Unter den genannten Schwellen bedarf es keiner raumordnungsrechtlichen Genehmigung, mögliche Anlagen müssen nur auf Grundlage des Baurechts bewertet werden.

Bezüglich „Solarenergie-Freiflächenanlagen“ werden aufgrund der landesgesetzlichen Vorgaben als mögliche Errichtungsflächen ausgeschlossen:

- sämtliche Waldgebiete
- fließende und ruhende Oberflächengewässer inkl. 10 m ab Böschungsoberkante

- die landwirtschaftliche Vorrangzone gemäß Regionalem Entwicklungsprogramm Südoststeiermark

- sämtliche naturschutzrechtliche Schutzzonen (Naturschutzgebiet, Natura 2000, Landschaftsschutzgebiet, Biotope sowie geschützte Landschaftsteile)

Dies betrifft die roten Flächen in der Kartendarstellung. St. Anna ist als Tourismusgemeinde der Schönheit der Landschaft und der bestmöglichen Einfügung von technischen Anlagen in das Landschaftsbild verpflichtet. Daher wurden auch im Sinne der örtlichen Gegeben- und Eigenheiten lokale Ausschlussflächen festgelegt- siehe die gelben Flächen in der Kartendarstellung. In sämtlichen anderen Flächen hat bei konkreten Projektanfragen eine Abwägung zu erfolgen.

Mittelfristig absehbar ist noch eine Einschränkung, die aus dem landesweiten „Sachprogramm Erneuerbare Energie“ resultieren wird, in welchem steiermarkweit 37 Vorrangzonen für Großflächenanlagen ab 10 ha definiert sind und welches auch konkrete Vorgaben für die örtliche Raumplanung enthält:

Anlagen zwischen 400 m² und 2 ha dürfen nur dort errichtet werden, wo das Straßen-, Orts und Landschaftsbild entsprechend berücksichtigt wird sowie naturrechtliche Vorgaben eingehalten werden. Weiters gelten folgende Vorgaben für Anlagen zwischen 2 und 10 ha, über welche die Gemeinde selbst zu verfügen hat:

Errichtung nur

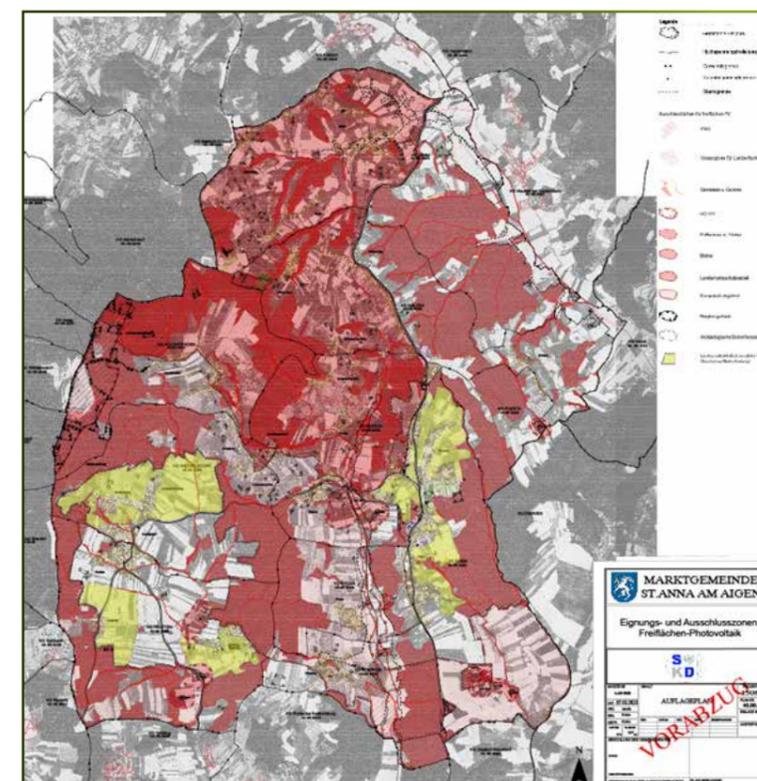
1. im Anschluss an hochrangige Verkehrsinfrastrukturen
2. Ver- und Entsorgungsanlagen
3. Flächen mit bestehender industriell-gewerblicher Nutzung
4. auf oder im Anschluss an Materialgewinnungsstätten oder Deponieanlagen

Zu vermeiden sind Flächen mit ökologischer Korridorfunktion (Lebensraumkorridore).

Fest steht, österreichweit: Der Strom kommt weiterhin aus der Steckdose, die Energieerzeugung wird im Landschaftsbild jedoch sichtbar werden.

Für häusliche Anlagen gilt: eine Einspeisemöglichkeit sollte durch den Netzbetreiber im Ausmaß des bestehenden Hausanschlusses (Leistungsbezug in kW) gewährleistet sein. Im Sinne der Netzentlastung sowie Wirtschaftlichkeit sollte eine möglichst hohe Eigennutzungsrate angestrebt werden.

Die Auflageunterlagen zur Gemeindefreien PV-Untersuchung sind von 12.04. bis 08.06.2023 im Gemeindeamt einsehbar.



Entwurf der Eignungs- und Ausschlusszonenkarte für PV-Freiflächenanlagen



Info-Veranstaltung zur

Spätfrostbekämpfung im Obst- und Weinbau in St. Anna

Der Klimawandel verursacht Veränderungen in gewohnten Abläufen. Durch mildere bzw. kürzere Winter beginnen die Pflanzen früher mit dem Wachstum und sind anfälliger für Schäden in Frostnächten. In der Versuchsstation Haidegg wird seit Jahren intensiv zu dem Thema geforscht. DI Dr. Leonhard Steinbauer berichtete von verschiedenen Methoden der Spätfrostbekämpfung und deren

Wirksamkeit. Besprochen wurde z. B. die Frostberegnung, Frostkerzen und Luftumwälzung mit einer Windmaschine. Jedes System hat verschiedene Vor- und Nachteile. Besonders spannend: In Haidegg wird eine Agri-PV-Anlage in Kombination mit Obstbäumen getestet. Die Fläche wird gleich doppelt genutzt – neben dem Obst wird auch Strom erzeugt. Dabei gibt es bei den Obstanlagen kaum Er-

tragseinbußen. Zusätzlich haben die PV-Anlagen eine Schutzwirkung bei Spätfrost – die Module wirken wie ein Carport, darunter bleibt es wärmer.

STEIRER PELLETS
www.steirerpellets.at
Jetzt bestellen **0676-7060300**

IHR PARTNER IM AGRAR BEREICH
Schmolli Agrar KG
+43 664 2145 676

LIEBE GEMEINDEBÜRGER:INNEN!

Herzlich willkommen auf der Grünen Seite in der Zeitung der Marktgemeinde St. Anna am Aigen. Hier informieren wir Sie über unsere Aktivitäten.

COMMUNITY NURSE - ORTSKRANKENSCHWESTER:

Wir freuen uns sehr, dass das von uns initiierte Projekt im Gemeinderat Anklang fand. Mit einer Arbeitsgemeinschaft in Kooperation mit der Gemeinde Bad Gleichenberg können wir mit der Trägerorganisation Rotes Kreuz das Projekt seit einem Jahr umsetzen. Bitte informieren Sie sich über die Unterstützung für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen unter Tel. 0664 6196 516 bei Frau Monschein Johanna und ihrem Team.

TREFF: MITEINANDER FREUDVOLL INS ALTER:

Ein Seniorentreff der anderen Art und alle, die dabei sein möchten. Das erste Treffen findet am 20.4. von 14.00 - 17.00 Uhr im Dorfhaus in Gießelsdorf statt. Du bist herzlich willkommen.

SOMMERKINO:

In Kooperation mit Fischer Weine in Plesch konnten wir einen sommerlichen und kulinarischen Abend genießen. Herzlichen Glückwunsch zur Bio-Zertifizierung! „Wird es das Sommerkino auch im Sommer 2023 geben?“ so freudige Teilnehmer:innen. Ja, wir haben wieder etwas vor! Halte Dir den Tag frei: 28.7.2023

LESUNG „VERSCHWENDUNGSFREIE ZONE“:

Die Autorin und Politikerin Sandra Krautwaschl gab uns Einblicke in ihr Buch und wie sie es in ihrer Familie schafft, frei von Plastik zu leben. Mit kleinen Schritten ist es möglich ... Vielen lieben Dank an die Damen der Bücherei St. Anna am Aigen für die wertvolle Unterstützung.

EIN FEST DER FRAUEN - MÄNNER HERZLICH WILLKOMMEN!

Heike Schmidt von Zonta und Petra Werkovits von Soroptimist International erzählten uns aus dem Leben und ihrer Arbeit für Gleichstellung und Gleichberechtigung für Mädchen und Frauen. Zum Thema Glückseligkeit verriet Brigitte Pachler, die Veranstalterin vom Verein G.L.Ü.C.K., ihr Geheimnis vom täglichen Glückseligkeit: Dankbarkeit für jede Begegnung und jeden Tag zwei Stunden Urlaub verbunden mit Kreativität für das Selbstnähende - entweder beim Kochen, beim Naturspaziergang oder was spontan im eigenen Rhythmus zufrieden macht! Danke für Dein dabei sein!

ORTSENTWICKLUNGSBEIRAT

wurde durch uns ins Leben gerufen. Wir haben die Möglichkeit mitzugestaltet. Für Ideen sind wir dankbar. Kontaktieren Sie mich einfach!

OBFRAU VOM PRÜFUNGS-AUSSCHUSS

sind wir insgesamt fünf Personen für die Überprüfung der laufenden Geschäfte unserer Gemeinde tätig. Kurz: Der Prüfungsausschuss hat zu überprüfen, ob die Gebarung wirtschaftlich, zweckmäßig und sparsam durchgeführt wird. Wir haben bis heute festgestellt, dass die Geschäfte in Ordnung sind und die zuständigen Personen ihre Arbeit wertvoll und im Dienste der Bevölkerung leisten.

GRÜNE AKTIV APP:

Wenn Du am letzten Stand sein möchtest, dass lade Dir die App auf Dein HANDY.



Fotos: franzithels/privat



Ein **BESONDERER DANK** gilt für alle Aktivist:innen, Naturpfleger:innen, Versorger:innen, Mitgestalter:innen, einfach an Dich für Dein und unser Miteinander-Tun!

BITTE KOMM GERNE AUF MICH ZU

→ 0664 1453607
→ brigitte.pachler@gruene.at

#grünwirkt #klimaschutz #klimaticket
#umwelt #nachhaltigkeit #ortsentwicklung



#ortskernentwicklung #miteinander
#diegrünenstannaamagen #grünistaktiv

HELION
YOUR RUN

NEVER NOT ON.

NEVER NOT ON.

SPORT-MODE
LIPPE
8354 St. Anna am Aigen
Tel.: 03158 / 2208

Buschen
schank

Wieder
geöffnet
Ab 15. April

hütter
WEIN AUS ST. ANNA AM AIGEN

Samstag
Sonntag
Montag
Auch Feiertags

Ausgezeichneter
Buschen
schank
Steiermark

Ab
15.00
Uhr

Weingut &
Buschenschank Hütter
Waltra 27
8354 St. Anna am Aigen
Tel. +43 3158 2262
www.huetter.co

st. Anna
am Aigen
Wein erleben

**Familien-
FLOHMARKT**
für jung & alt
Sa., 13. Mai 2023

**Feuerwehrhausvorplatz
der FF St. Anna-Aigen**

Standaufbau: ab 07:00 Uhr

Verkauf: 08:00 – 12:00 Uhr

Anmeldung bitte bei:

Sabine Stadler: 0664 / 540 57 99

Sarah Schmerböck: 0664 / 181 90 07



Keine Standgebühr!

Der Flohmarkt findet bei jeder Witterung statt!

GRAWE
Michael Potzinger
0664-750/79497

Für Speis und Trank sorgt die FF
St. Anna-Aigen!

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Die Gemeinden **Fehring, Kapfenstein, Riegersburg, St. Anna am Aigen und Unterlamn** sind die Klima- und Energiemodellregion **Netzwerk Südost GmbH**.

Förderaktion der Gemeinde

Die Marktgemeinde St. Anna am Aigen fördert den Tausch des ältesten Ölkessels in der Gemeinde



Kesselalter x 20 = Förderbetrag

Geben Sie das Alter Ihres getauschten Ölkessels der Gemeinde bekannt.
Beispiel: Alter des Ölkessels 25 Jahre x 20 = 500 €

Teilnahmebedingungen: Nur Privathaushalte | Kesseltausch muss im Jahr 2023 durchgeführt werden | Altersnachweis des Ölkessels einbringen (Typenschild) | Förderfähig ist nur der Tausch von Ölheizungen (keine Gas- oder Allesbrenner) | **Teilnahmeschluss ist der 30. November 2023**

Bitte melden Sie sich beim Gemeindeamt St. Anna am Aigen unter 03158 2212 - 0 oder gemeindeamt@st-anna.at



Südoststeirische Ausbildungsstätte für Gesundheits- und Sozialberufe

Marktgemeinde Gnas
Gnas 46 / 8342 Gnas
Tel.: 03151 / 2260
ausbildungsstaette@gnas.gv.at
www.gnas.gv.at/ausbildung

Ausbildung zum/zur Heimhelfer/in

Vorankündigung

Der/die Heimhelfer/in unterstützt betreuungsbedürftige Menschen aller Altersstufen, die durch gesundheitliche Beeinträchtigung oder schwierige soziale Umstände nicht in der Lage sind, sich selbst zu versorgen. Das Tätigkeitsfeld umfasst Aufgaben im hauswirtschaftlichen Bereich bis hin zur Basisversorgung und den Aktivitäten des täglichen Lebens.

Personen, die die Ausbildung erfolgreich absolviert haben, sind berechtigt, die Berufsbezeichnung „Heimhelfer/in“ zu führen.

Kursdauer: 09. März 2023 – 17. August 2023
400 Std. = 200 UE Theorie
200 Std. Praktikum

Unterrichtseinheiten: 20 UE pro Woche

Kosten: € 1.500,00 (Teilzahlung möglich)
inkl. MwSt., Skripten und Prüfungsgebühren

Unterrichtstage: Donnerstag u. Samstag

Kursort: Südoststeirische Ausbildungsstätte
Wörth 11 / 8342 Gnas

Information und Anmeldung: DDr. Amtmann Ilse, 0664 / 50 15 744
Schulleiterin
ausbildungsstaette@gnas.gv.at

Stand: 2019
ZVR-Zahl: 013250305



Die Kanzlei für die Kleinen.

Von Humanenergetik bis zur Therapie,
Von Handelsvertretung bis zum Einzelhandel,
Von Handwerk bis zur Dienstleistung.....
....alle sind bei uns willkommen

Wir erledigen deine Buchhaltung, Lohnverrechnung und Jahresabschluss und beraten dich nach besten Wissen und Gewissen. Alle Dienstleistungen gem. BiBuG.

Du bekommst von uns leistbare und transparente Pauschalen sowie persönliches Service.

Gratis Sprechtag in Sankt Anna/Aigen im Gemeindeamt; 1. Stock

Freitag 26.05.2023 Freitag 30.06.2023

Freitag 28.07.2023 Freitag 25.08.2023

Um Voranmeldung wird gebeten.

Mobile Buchhaltung Schwab e.U.

8492 Halbenrain 83
+43 676 7515764
office@mobile-buchhaltung.at

10 JAHRE

ELEKTRICWEISS

Innovation mit Strom

WIR LADEN EUCH EIN, GEMEINSAM MIT UNS ZU FEIERN!

**WANN: 12.08.2023,
AB 10:10 UHR
WO: 8354 ST. ANNA
AM AIGEN,
HOCHSTRADEN 5**

**FÜR SPEIS UND TRANK
IST GESORGT
FREIES
E- AUTO LADEN**

Herzlichen Glückwunsch!

Alles Gute zum 80. Geburtstag!

Stöckler Josef, Frutten 58
Schögl Gertrude, Jamm 123
Kink Walter, Marktstraße 12
Hopfer Erika, Waltra 44/1

Alles Gute zum 85. Geburtstag!

Potzinger Franz, Annaberg 22/1
Baumgartner Anton, Sichauf 56/1
Gütl Margareta, Jamm 11
Legenstein Franziska, Sichauf 8
Hackl Johanna, Frutten 71/1

Alles Gute zum 90. Geburtstag!

Seidl Alois, Frutten 17
Almer Mathilde, Waltra 19
Pranger Anna, Jamm 53/1
Hofner Anna, Jamm 7



Theresa Maitz



Lena Schuster



Julian Weber-Lang

Lena Schuster
Jamm 100

Marlene Pranger
Aigen 36/1

Oliver Schmerböck
Aigen 130/1

Johanna Triebel
Schonnerfeld 30



Oliver Schmerböck



Johanna Unger mit
Schwester Lena

Alles Gute zum 95. Geburtstag!

Scharl Apollonia, Waltra 6
Waltensdorfer Apollonia, Klapping 31

Alles Gute zur Goldenen Hochzeit!

Scheucher Franz und Rita, Aigen 113
Wohlkinger August und Theresia, Klapping 3
Maitz Franz und Heidemarie, Plesch 25



Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl

Dieses Jahr hat die Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. zum 24. Mal stattgefunden. Mit der Teilnahme an dieser sensorischen Bewertung durch professionelle Verkoster sowie der chemischen Rückstandsanalyse durch ein akkreditiertes Prüflabor überprüfen die Landwirte die Qualität ihres Kürbiskernöles. Des Weiteren soll das Qualitätsbewusstsein der regionalen Kürbiskernölvermarkter entsprechend gestärkt werden. So wird auch für den Konsumenten sichtbar, wie es um die Qualität des Steirischen Kürbiskernöles steht. Als sichtbares Zeichen für die produzierte „Top Qualität“ dürfen die diesjährigen prämierten Betriebe den Flaschenaufkleber „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2023“ verwenden, um sich von anderen Betrieben zu unterscheiden und zu zeigen, dass sie um regelmäßige Qualitätssicherung bemüht sind.



Wir gratulieren dazu folgenden Betrieben aus St. Anna am Aigen!

- Johanna Maitz, Risola
- Waltraud und Ewald Weiss, Schonnerfeld



Maitz Kaffee

Im November letzten Jahres wurde „Maitz Kaffee“ für ihr innovatives Konzept aus Rösterei, Onlineshop und Kaffeehaus von der Steirischen Wirtschaftsförderung (SFG) als „Unternehmen des Monats“ ausgezeichnet.

Herzliche Gratulation!

Damit aber noch nicht genug, wurde im aktuellen Fallstaff Café Guide „Maitz Kaffee“ mit 91 Punkten ausgezeichnet. Auch dazu herzliche Gratulation!

Thomas Weiß

Gratulation zur bestandenen Abschlussprüfung!

Wir gratulieren dir herzlich zum Meister der Versicherungswirtschaft und wünschen dir viel Erfolg und Freude bei deiner Arbeit. Wir sind sehr stolz auf dich!

Deine Familie



8354 St. Anna/Aigen
Tel: 0664/46 14 228
otto.dunki2001@gmail.com

Fassaden • Malerei • Beschichtung

Landtechnik Hagendorfer
www.hagendorfer-landtechnik.at
Trautmannsdorf 164
8344 Bad Gleichenberg
Verkauf: +43 0664 8918833
Büro: +43 0677 63911291
office@hagendorfer-landtechnik.at

DEUTZ FAHR

Hallo und herzlich willkommen im Leben!



Eröffnung 06.06.1998



Das Autohaus heute

IHR MEISTERBETRIEB IN IHRER GEMEINDE SEIT 25 JAHREN

Wir, Ronald und Maria Lang, freuen uns, auf eine Erfolgsgeschichte zurückzublicken, die am 06.06.1998 in unserer Heimatgemeinde St. Anna am Aigen mit vier Mitarbeitern begann.

Heute zählt unser Unternehmen rund 20 Mitarbeiter und auch unsere beiden Söhne Gabriel und Manuel sind inzwischen im Betrieb tätig. Als unabhängiger Kfz-Meisterbetrieb für alle Automarken bieten wir auf einer überdachten Fläche von über 1.500 m² in Sankt Anna alles für Ihr Auto: Service- & Reparaturarbeiten, §57a Begutachtung bis 3.5t, Reifenservice, Karosserie- und Lackierarbeiten, Unfallschadenservice, Dellenreparatur, Tuning & Design sowie Fahrzeugaufbereitung.



Familie Lang

Schon seit Beginn setzen wir auf hohe Qualität, bestes Kundenservice und zukunftsorientierte Technologien, damit wir unseren Kunden stets den für sie besten Reparaturweg bieten können.

Nach einer Modernisierung und der Erweiterung um eine zusätzliche Lackierkabine im Jahr 2003 folgte 2006 die Errichtung einer neuen Prüfstraße. 2010 kam ein Autoausstellplatz hinzu, drei Jahre später folgten eine Zufahrt sowie ein weiterer Abstellplatz im hinteren Bereich des Autohauses. 2015 wurde noch um eine Portalwaschanlage und eine Werkstätte für Kleintransporter erweitert.

Nun zum 25. Jubiläum sind weitere Projekte geplant, damit wir wie gewohnt bestes Service und hohe Qualität bieten können.

Im Jubiläumsjahr wird es auch laufend Aktionen geben, mit denen wir uns bei unseren Kunden bedanken möchten. Wir sind weiterhin stets um Ihr Anliegen bemüht und garantieren Zufriedenheit in allen Bereichen.

Familie Lang und das gesamte Auto Lang Team



10-Jahres-Feier



Seit 2019 sind wir auf weiteren 1.000 m² am Zweitstandort in Ilz direkt bei der Autobahnabfahrt angesiedelt.

Auch beim Autokauf bieten wir eine große Auswahl an Neu-, Jung- und Gebrauchtwagen verschiedenster Automarken. Das Autohaus Lang ist weit über die Region durch seine hohe Qualität und als verlässlicher Arbeitgeber mit familiären Prinzipien bekannt. Hier werden auch aktiv Lehrlinge ausgebildet, viele dieser etwa 20 Lehrlinge sind auch noch heute bei uns tätig. Einige davon haben sogar die Meisterprüfung abgelegt.



Neues aus der Kinderkrippe und den Kindergartengruppen

Erste Sprossen sprießen an den Zweigen, alles grünt und beginnt zu blühen. Die Vögel zwitschern und fangen an, ihre Nester zu bauen. Überall regt sich das Leben und auch die Kinder stürmen wieder hinaus in den Garten. Beim Spielen mit den vorhandenen Naturmaterialien verfliegt die Kindergartenzeit wie im Nu und den kreativen Spielideen sind keine Grenzen gesetzt.

Nicht nur in der Natur tut sich einiges, auch bei uns im Team gibt es wieder große Veränderungen. Die Leitung und gruppenführende Pädagogin in der Kinderkrippe Sabrina Pfleger verabschiedete sich mit den Semesterferien in die Babypause. Wir wünschen ihr auf diesem Wege alles Liebe, viel Gesundheit und eine schöne Kennenlernzeit mit ihrem kleinen Wunder. Die Leitung des Kindergartens und der Kinderkrippe übernehme nun ich, Julia Leitgeb. Als Kindergartenpädagogin bin ich bereits seit 2017 Teil des Teams, kenne somit alle Personen und das Haus sehr gut und freue mich auf neue Herausforderungen. In der blauen Gruppe dürfen wir seit November Kristina Potzinger herzlich willkommen heißen. Die Kinderkrippe hat ebenso ein neues Gesicht bekommen. Kindergartenpädagogin Ursula Hopfer bereichert unsere Kinderkrippe seit Jänner mit neuem Elan und Schwung. Herzlich willkommen in unserem Team!

Wir freuen uns auf ein wunderbares zweites Semester, das gefüllt wird mit Freude, Spaß, tollen Ausflügen und viel Zeit in der Natur.

Leitung
Julia Leitgeb



KFZ TECHNIKER VOLLZEIT GESUCHT

autohaus
FORTMUELLER

Jamm 22, 8354 St. Anna/Aigen, www.fortmueller.com

UNSER ZUSÄTZLICHES SERVICE

- Unfallschaden Instandsetzung
- komplette Abwicklung mit der Versicherung inkl. kostenlosem Leihwagen während der Reparatur
- kostengünstige und wirtschaftliche
- Spot- und Kleinschaden Reparatur
- Windschutzscheiben und Autoglas Reparatur/Austausch

» LACKIEREREI & SPENGLEREI » WERKSTATT » GEBRAUCHTWAGEN

autohaus
FORTMUELLER
JAMM22
8354

Jamm 22, 8354 St. Anna/Aigen
T 03158 2305, M 0664 637 19 20
www.fortmueller.com, office@fortmueller.com

Öffnungszeiten
DI - FR: 07:30 - 17:00 Uhr
SA: 07:30 - 12:00 Uhr

AUS DER VOLKSSCHULE

Meistersingerschule – Gütesiegel

Die Volksschule St. Anna am Aigen wurde vom Chorverband als Meistersingerschule für die hervorragende Chorarbeit ausgezeichnet. Die Verleihung der Urkunde fand in Graz im Musikgymnasium Dreihackengasse statt. Die Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner und die Nationalratsabgeordnete Agnes Totter gratulierten zur Auszeichnung.

Ein großes DANKE an unsere Chorleiterin Sandra Schlegel für die hervorragende Arbeit mit dem Chor!



Bezirksjugendsingen 2023 Chorfest der Südoststeiermark

Eine tolle Performance legte unser Volksschulchor beim Bezirksjugendsingen am 24.03.2023 in St. Peter am Ottersbach hin. Mit drei Liedern in verschiedenen Kategorien konnte unser Chor das Publikum begeistern.

Chorleiterin Sandra Schlegel ist sehr stolz auf die Kids, die wirklich fleißig und mit viel Hingabe dafür geprobt haben. Musikalisch unterstützt wurde der Chor von Lehrer Matthias Stangl (Gitarre), Marcel Pecsek (Ziehharmonika), Jakob Tröster (Geige) und Theresa Tröster (Harfe). Es war ein großartiger Auftritt!



Versöhnungsfest der 2. Klasse

Am 10. März 2023 feierten die Kinder der zweiten Klasse mit unserem Herrn Pfarrer, der Religionslehrerin und der Klassenlehrerin das Versöhnungsfest. Die Kinder durften erleben:

Gott, unser Vater im Himmel, ist groß und gut. Er liebt uns, so wie wir sind und verzeiht uns immer wieder gerne!

Nach den Beichtgesprächen gab es eine köstliche Jause. Vielen Dank an die Mamas!



Opernfahrt – „Frau Holle“

Die vierte Klasse besuchte ein paar Tage vor Weihnachten mit ihrer Klassenlehrerin Frau Meßner und Direktorin Frau Wanninger auf Einladung der Raiffeisenbank die Grazer Oper und schaute sich das Musical „Frau Holle“ an. Alle waren vom prächtigen Opernhaus und von der aufwändigen Darstellung beeindruckt!

Vielen Dank an die Raiffeisenbank für diese wunderbare Möglichkeit des Opernbesuches.



Projekttag - Winterwald

Am 10. Februar durften die Kinder der dritten und vierten Klasse bei recht „knackigen“ Temperaturen mit den Lehrerinnen und ausgebildeten Waldpädagogen einen spannenden, informativen und auch extrem lustigen Schultag im Wald verbringen.

Wir lernten den Wald mit den Besonderheiten des Winters kennen. Außerordentlich viel Spaß bereitete den Kindern der Abschluss, denn da wurde gemeinsam Feuer angezündet und Würstchen gegrillt. Im Rahmen unseres Projektes freuen wir uns schon sehr auf den Waldtag im Frühling!



Schuleinschreibung

Anfang März hießen wir unsere zukünftigen Schulkinder an unserer Schule herzlich WILLKOMMEN!

Unsere zukünftigen Schulanfängerinnen und Schulanfänger und ihre Eltern wurden mit einem Lied begrüßt. Die Kinder durften bei spannenden Stationen schon „Schulluft schnuppern“.

Es hat allen sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf weitere gemeinsame Unternehmungen.



Freude über Fair-Young-Styria Preis für die VS St. Anna am Aigen Fair – Trade Projekt der dritten und vierten Klasse

Die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klasse der Volksschule machen in diesem Schuljahr ein Projekt zum Thema „Faire Schokolade“.

In einem Schokoladen-Workshop und im Sachunterricht lernten die Schülerinnen und Schüler vieles über die Herkunft und Entstehung der Schokolade.

Im BE – Unterricht gestalteten die Kinder eine „eigene Verpackung“ für eine Schokolade von der Schokoladenmanufaktur Zotter und diese ist nun auch käuflich zu erwerben.

Die Volksschule St. Anna am Aigen wurde für dieses laufende Projekt „Faire Schokolade – von Ecuador über Riegersburg nach St. Anna am Aigen“ ausgewählt. Zehn herausragende Schulprojekte für eine bessere Welt erhielten vom Europaressort des Landes Steiermark den FairYoungStyria-Preis – wir sind eine davon! Die Preisverleihung fand in einem sehr festlichen Rahmen in der Grazer Burg statt.



Volksschuldirektorin
OSR Ingrid Wanninger

Neues von der Mittelschule St. Anna am Aigen

Individuelle Kompetenzmessung: Sehr gute Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler

Alle österreichischen Schülerinnen und Schüler der siebenten Schulstufe nehmen jedes Jahr an der verpflichtenden individuellen Kompetenzmessung teil. Die Ergebnisse liefern verlässliche Daten und Indikatoren für eine evidenzbasierte Schul- und Qualitätssicherung.

Unsere Mittelschule erzielt hier regelmäßig besonders gute Ergeb-

nisse. So nahmen im Herbst wieder die dritten Klassen in Deutsch, Englisch und Mathematik an dieser computerbasierten Erfassung der Kompetenzen teil.

Zu unserer großen Freude und als Bestätigung unserer Arbeit lagen die Mittelwerte unserer Schule in allen drei Hauptgegenständen deutlich über dem österreichweiten Mittelwert.

Wir freuen uns sehr über die hervorragenden Ergebnisse unserer Schülerinnen und Schüler und danken allen, die zu diesen guten Leistungen beigetragen haben: den Lehrerinnen und Lehrern, den Eltern und natürlich auch den Schülerinnen und Schülern.

Andrea Maurer,
Schulleiterin

Ein Blick hinter die Kulissen!

Im Rahmen des Wahlpflichtfaches „Naturwissenschaftliches Forschen“ besuchten wir am 25.11.2022 die Kläranlage in St. Anna am Aigen. Ganz unscheinbar und versteckt befindet sie sich im Sprengel Risola/Klapping.

Nach einer kurzen Einführung vom Gemeindemitarbeiter Stefanzi Manfred ging es direkt auf das Gelände. Hautnah durften die Forscherinnen und Forscher miterleben, wie unser Abwasser gereinigt wird.

Am Ende der Exkursion entnahmen die Schülerinnen und Schü-

ler eine Wasserprobe aus dem Belebungsbecken. Somit konnten wir die fleißigen Helfer (Bakterien und Einzeller) etwas genauer unter die Lupe zu nehmen.

Im Namen aller Schülerinnen und Schüler möchten wir uns nochmals bei Herrn Stefanzi Manfred für diese spannende und lehrreiche Führung bedanken.

Sonja Bauer



wohlfühlsalon
Ihr Friseur für mehr!

Margit Gindl
Hair-Stylistin

Hauptstraße 26, A - 8354 St. Anna | Aigen
Tel.: 031 58 - 290 99

Di 8-18 Mi 8-13 Do 8-18 Fr 8-19 Sa 7-13
sowie nach Vereinbarung

RINDLER
SCHUHE

8354 St. Anna / Marktstraße 2
Tel.: 03158 2227

LEGERO | TAMARIS | VITAL | FRETZMEN | JOMOS | RHODE

GRENZLAND
TAXI

0664 7503 2303

LEO ULRICH
GIESELSDORF 24
8354 ST. ANNA/A.

FAHRTEN NACH VEREINBARUNG



Gruppe A



Gruppe B

Schikurs der 2.a Klasse in Forstau (Schigebiet Fageralm/Reiteralm) vom 06.03.-10.03.2023

Bei Sonnenschein und milden Temperaturen kamen wir in unserer neuen Unterkunft an.

Die Gastgeber waren vom ersten Moment an bemüht, uns eine schöne Woche zu ermöglichen. So gab es jeden Morgen ein reichhaltiges Frühstücksbuffet und zu jedem Essen wurden Gratissäfte serviert.

Das vorbildliche Benehmen unserer SchülerInnen fiel auch an-

deren Gästen und dem Liftpersonal positiv auf.

Bei idealen Pistenbedingungen und meist sonnigem Wetter genossen die SchülerInnen das Schifahren und verbesserten dabei ihre Fahrtechnik. Beim Abschlussrennen konnten sie dann ihr Können unter Beweis stellen. An den bunten Abenden waren Kreativität und schauspielerisches Talent gefragt.

Ein Besuch der Hausdisco mit dem Hotelchef rundete die Schikurswoche ab.

Günther Krachler



Die Siegerehrung



Einblick in unsere Medienlandschaft

Das Team der Öffentlichen Bücherei und Zentralen Schulbibliothek demonstriert sich als Dienstleistungseinrichtung. Wir vermitteln unseren Benutzern Informationen und dies tun wir nicht nur in Büchern. Es befinden sich auch Zeitschriften, Spiele und Tonies® in unserem Bestand und nachdem wir auch über LÜK-Hefte verfügen, stehen auch LÜK-Kästen zur Verfügung. Weiters liegen Broschüren und Folder - zur freien Entnahme - bei uns auf. Du siehst, wir versuchen dich auf vielen Ebenen gut zu versorgen. Außerdem sind wir laufend dabei, auszusortieren und das Vorhandene mit Neuheiten zu bestücken.

Ganz neu: Nach und nach installieren wir Themenboxen für Kinder zu einer Angelegenheit. Unsere erste Themenbox umfasst die Schlagworte Trauer, Sterben und Verlust und beinhaltet Kinderbücher, die kindgerecht und einfühlsam diese Umstände aufgreifen und darstellen. Bei Bedarf

kann die ganze Themenbox geliehen werden, aber auch der Einzelverleih ist möglich.

Aktuell findest du bei jedem Besuch die neueste Ausgabe unserer Zeitschriftenabonnements am Wabentisch präsentiert. So ist auf einem Blick die Gesamtheit der neuesten Fassung ersichtlich. In Summe beziehen wir sieben verschiedene Magazine: **Carpe diem** – vielfältigste Themen für ein gutes Leben; **Schöner wohnen** – Ideen für ein stilvolles und persönliches Wohnen; **Servus in Stadt&Land** – traditionsverbundene Inhalte für Heimatbezogene; **P.M.** – erweitere dein Wissen mit den neuesten Entwicklungen und Technologien; **natur&heilen** – die Monatszeitschrift für ein gesundes Leben; **Reisen** – hilfreich für die Planung von Ausflügen, Wanderungen und Reisen in Österreich, Europa und Übersee; **Garten+Haus** – Tipps und Tricks für Hobbygärtner, Gartenbesitzer und Blumenfreunde.

Welche Illustrierte vermisst du in unserem Bestand? Wir freuen uns über deine Rückmeldung.

Wir begrüßen dich jeden Freitag von 16 bis 19 Uhr, sowie an jedem ersten Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr, außer an Feiertagen, bei uns in der Medienwelt St. Anna am Aigen. Die heurigen Öffnungstage am Samstag sind der 1. April, der 6. Mai, der 3. Juni, der 1. Juli, der 5. August, der 2. September, der 7. Oktober, der 4. November und der 2. Dezember 2023.

Genieße ein fröhliches Osterfest und begrüße den wärmenden Lenz! Weiterhin viele Freude beim Lesen, amüsiere dich im Alltag und verliere nicht das Hochgefühl im Herzen!

Florentina Lamprecht und das Team der ÖB St. Anna am Aigen



Günter HACKL
Versicherungsmakler
Mühldorf 438, 8330 Feldbach
www.g-hackl.at | versicherungen@g-hackl.at
Tel.: +43 664 455 53 02

Elektrotechnik HACKL
INSTALLATION
AUTOMATISIERUNG
PHOTOVOLTAIKANLAGEN
KUNDENDIENST
HANDEL
Dietmar Hackl
Waltra 2/2
8354 St. Anna am Aigen
0664/1505098
elektro-hackl@xion.at



Ich tu's
für unsere
Zukunft

Ihre Energie-
beratung 2023
vom Land
Steiermark
gefördert!

Umsetzungsbonus

Holen Sie sich Ihren Umsetzungsbonus!

Sie erhalten Ihren Selbstbehalt zurück, wenn Sie innerhalb von 12 Monaten nach erfolgter Beratung eine der folgenden Maßnahmen umsetzen:

- Einbau von min. einer hocheffizienten Umwälzpumpe - ausgenommen sind Pumpen, die im Zuge eines aus dem Steirischen Umweltanifest geförderten Heizungstausches eingebaut oder getauscht werden
- Durchführung eines hydraulischen Abgleichs
- Tausch von allen, fachgerecht entsorgten E-Geräten der Klassen Kühl- oder Gefrier- und Gefrierkombigeräte und Waschmaschinen auf min. C Geräte sowie E-Herde und Backofen auf neue min. A++ Geräte
- Einbau von autom. Thermostatventilen
- Vorlage von zwei aufeinanderfolgenden Stromjahresrechnungen. Die Beratung (Datum Förderungsantrags) muss im Abrechnungszeitraum der zweiten Stromjahresrechnung datiert sein, wobei die zweite Stromjahresrechnung zur ersten Stromjahresrechnung eine Einsparung des Energieverbrauchs von mindestens 15%, gemessen in kWh, ausweisen muss

Beratung gegen Energiearmut

Ihre Kosten:
€ 0,-

Vor-Ort-Beratung im Wert von € 220,- inklusive kostenloser Goodiebox

Nutzen Sie ein umfassendes Beratungsgespräch vor Ort und erfahren Sie alles zum Thema Energieeffizienz und Einsparungspotenziale in Ihrem Haushalt. Zusätzlich erhalten Sie ein kostenloses Energiesparpaket. Gilt für Haushalte mit geringem Einkommen.

Energieberatung

Ihre Kosten:
(für Beratung per Telefon oder in der Energieberatungsstelle)
€ 0,-

Ihre Kosten:
(für eine Vor-Ort-Beratung)
€ 50,-*

Ihr/e Ich tu's-BeraterIn berät Sie telefonisch, bei einem Termin in der Energieberatungsstelle oder bei Ihnen zu Hause individuell über Energiesparpotenziale in Ihrem Haushalt, Energiekostenreduktion, erneuerbare Energie und Klimaschutz.

Für die Energieberatung per Telefon oder in der Energieberatungsstelle fallen keine Kosten an. Die Vor-Ort-Beratung im Wert von € 215,- wird vom Land Steiermark mit € 165,- gefördert. Somit fällt ein Selbstbehalt von € 50,- für KundInnen an.

Vor-Ort-Gebäudecheck

Ihre Kosten:
(Vor-Ort-Gebäudecheck für Ein- oder Zweifamilienhäuser)
€ 200,-*

Ihr/e Ich tu's-BeraterIn macht vor Ort eine Bestandsaufnahme Ihres Gebäudes, erstellt ein individuelles Sanierungskonzept für Gebäude und Heizung und berät Sie individuell zu Umsetzung und Förderung.

Vor-Ort-Gebäudecheck für Ein- oder Zweifamilienhäuser im Wert von € 530,-. Das Land Steiermark fördert diese Beratung mit € 330,-.

“ Eröffnung und 85-Jahr-Feier “

Seit nun **85** Jahren und in 4. Generation gibt es das Traditionsunternehmen **Tischlerei Schuster** in Aigen 33.

Wie auch unsere Kunden sich mit Ihren **Ideen** und Wünschen weiterentwickeln, so gehen auch wir mit der Zeit und haben aus diesem Grund unseren Betrieb nicht nur um ein Büro erweitert. In dieser **Erweiterung** bieten wir unseren Kunden erstmalig auch eine **Ausstellung** mit **Schauküche, Essbereich** sowie verschiedenen **Einrichtungsideen**.

Am **21.05.2023** ab 10:00 Uhr wollen wir diesen Zubau im Zuge eines **Tages der offenen Tür** der gesamten Bevölkerung präsentieren.

Ein ganztägiges **Familienfest** inkl. Segnung, Rahmenprogramm sowie kulinarischen Highlights und musikalischer Umrahmung sollen diesen Tag zu einem Besonderen machen.

Wir laden Sie/Euch herzlichst ein und würden uns freuen, ihn mit Ihnen/Euch feiern zu dürfen.

Ihre/Eure **Tischlerei Schuster**.

TISCHLEREI
SCHUSTER

seit 1938

Ich tu's Energieberatung
Serviceline

0316/877-3955



Weitere Infos unter:
www.ich-tus.at

Das Land
Steiermark

Freiwillige Feuerwehr St. Anna am Aigen

SAN-Leistungsprüfung in Bronze und Gold absolviert

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit absolvierten am 11. Februar 2023 elf Kameraden die Sanitätsleistungsprüfung in BRONZE in Oberdorf am Hochegg. Unser Sanitätsbeauftragter OLM d.S. Gerhard Höber legte die Sanitätsleistungsprüfung in GOLD ab. Herzliche Gratulation zur erbrachten Leistung und Danke für eure Bereitschaft zur Teilnahme!



Sauschädlball am 18. Februar 2023

Mit dem Sauschädlball haben wir eine alte Tradition aufleben lassen. Viele unter den anwesenden Besuchern kannten diese Art der Veranstaltung nicht. Somit möchten wir uns recht herzlich für die zahlreiche Teilnahme bei unserer Veranstaltung bedanken! Ein herzliches Danke auch an das Hohe Gericht und an alle Mitwirkenden,

die die Verhandlung mit viel Humor abwickelten. Auch die zahlreichen Vergehen in den letzten Jahren wurden abgestraft und wurden von allen bestrafte Personen gerne bezahlt. Der Reinerlös dieser Veranstaltung dient zur Anschaffung von Feuerwehrbekleidung und Ausrüstungsgegenständen.



Wissenstest in Trautmannsdorf am 11. März 2023

Der Wissenstest fand heuer in Trautmannsdorf statt. JFM Florian Schober nahm am Wissenstest BRONZE teil. Erstmals konnten wir auch eine Quereinsteigerin – PFM Romana Schadler – zum Wissenstest schicken. Wir gratulieren dem tüchtigen Jugendfeuerwehrmann Florian Schober zur erfolgreich abgelegten Prüfung und wünschen ihm weiterhin viel Freude bei der Feuerwehr. Wir heißen auch unsere Quereinsteigerin Romana Schadler herzlich willkommen bei der FF St. Anna-Aigen und wünschen ihr alles Gute für die weitere Feuerwehrkarriere!

Freude bei der Feuerwehr. Wir heißen auch unsere Quereinsteigerin Romana Schadler herzlich willkommen bei der FF St. Anna-Aigen und wünschen ihr alles Gute für die weitere Feuerwehrkarriere!



BM d.V. Thomas Schuster
Fotos: FF St. Anna-Aigen

WWW.BIOHOFPRANGER.AT

ab 25.4.
Pflanzenverkauf

Der Garten ruft!

Offnungszeiten
DI 8-17 | DO 8-17 | FR 8-17

FF St. Anna-Aigen
Aigen 43, 8354 St. Anna am Aigen
Bereichsfeuerwehrverband Feldbach, FuB-Nr. 45063
Mail: feuerwehr.st.anna@bfvb.at

Die Freiwillige Feuerwehr St. Anna-Aigen ladet zur

GRILLEREI

im Zuge des **Blumenfestes** vom **Lagerhaus Plesch** ein!

Sa., 29. April 2023
beim Lagerhaus in Plesch
Feuerlöscherüberprüfung
9:00 – 12:00 Uhr | Kosten: 10 € pro Löscher

Die Kameraden der FF St. Anna-Aigen freuen sich auf Ihren Besuch!
Der Reinerlös dient zur Finanzierung von Feuerwehrgeräten!

UNSER X LAGERHAUS Lagerhaus Agrarunion Südost

CITIES

Schritt für Schritt zum CITIES-Müllkalender

Anleitung für den Müllkalender auf Ihrem Smartphone.

So einfach geht's:

- 1 Öffnen Sie „Services“ Ihrer Stadt/Gemeinde.
- 2 Tippen Sie auf den Müllkalender.
- 3 Wählen Sie Ihr Gebiet aus oder nutzen Sie die Adresssuche-Funktion.
- 4 Wählen Sie den Erinnerungszeitpunkt aus und verbinden Sie sich.

App downloaden, registrieren & Bonuswelt entdecken

MEHR INFOS ZUR APP: WWW.CITIESAPPS.COM



Die Korbflechter

Seit nunmehr 20 Jahren wird in Frutten-Gießelsdorf das Brauchtum des Korbflechtens ausgeübt. Im Jänner 2003 organisierte die damalige Gemeindebäuerin Anni Puff erstmalig einen Korbflechterkurs mit Lehrenden aus der Stainzer Gruppe. 2005 kamen dann auch die ersten Strohkorb-

näher dazu. Unter der fachkundigen Anleitung von Franz Schuster entstehen bis zur heutigen Zeit Strohkörbe, Weihkörbe und diverse Brotkörberl sowie auch Körbe für Gebäck oder Obst.

Wir sind eine gesellige Truppe. Falls jemand Lust hat mitzuma-

chen, im Jänner 2024 habt ihr wieder die Möglichkeit dazu. Zum Abschluss verwöhnte uns wieder Herma Puntigam mit Schwammerlsuppe und Heidensterz.

Danke an alle Teilnehmer.

Gerti Weiß



Krippenverein St. Anna am Aigen

Liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger!

Liebe Krippenfreundinnen und -freunde!

Rasch steuern wir wieder auf die Jahresmitte zu, also sollten wir uns noch einmal im alten Jahr umsehen, um dann die Pläne für 2023 zu erläutern.

2022 - die Zahlen: großer Einsatz für die Steirische Roas - trotz unserer Bemühungen stellte sich leider kein finanzieller Erfolg ein. Im Verein haben wir über 15 Krippen gebaut, davon 12 im Kurs. Die Ausstellung fand wieder im Pfarrheim statt und wurde gut besucht, sodass uns ein kleines Plus wieder auf die Erfolgsschiene bringt. Alles in Allem – durchwachsen.

2023 – das Neue Jahr beginnt mit Arbeit. Der Landesverband der Krippenfreunde Steiermark hat, wie ich schon berichten durfte, eine eigene Krippenbauschule in Wundschuh eröffnet, in der ich als Kursleiter tätig sein durfte. Diese, sehr ehrenvolle, Aufgabe erfordert allerdings auch eine themengerechte Vorbereitung,

eine gute konditionelle Verfassung und einen verständnisvollen Partner, dauert er doch drei Wochenenden, von 8 bis 17 Uhr (1/2 Std. Mittagspause), die Zeit für die rund siebzig Kilometer Hin- und Rückreise nicht gerechnet. Es festigt aber den guten Ruf des Ortsvereines, fast ein Muss, im „Bethlehem der Steiermark“, wie unser Ort auch liebevoll genannt wird. Um den Monat März vollzumachen gab es am letzten Wochenende noch eine Fortbildung in Hartberg zum Thema „Krippenbeleuchtung“. Sie sehen, geneigter Leser, dass wir versuchen, immer auf dem neuesten Stand im Krippenbau zu sein, um unsere Kursteilnehmer auch fachgerecht beraten zu können.

Der heurige Veranstaltungskalender beginnt mit dem ...

Kinder und Jugendworkshop (mit erwachsener Begleitung)
Bauen sie sich mit dem Kind eine Krippe in einer Woche
17. bis 21. Juli 2023
Beginn 9 Uhr
Kursbeitrag € 120.- Materialien werden gestellt
Um Voranmeldung wird gebeten

Krippenbaukurs
Ab 8. September 2023
16 Uhr im Krippenheim
Kursbeitrag € 120.- Materialien werden gestellt
Um Voranmeldung wird gebeten

Krippenausstellung
vom 8. bis 10. Dezember 2023 und 16. und 17. Dezember 23 von 10 bis 18 Uhr
in St. Anna am Aigen (Ort der Ausstellung noch offen)

Es bleibt mir noch, Ihnen geneigter Leser einen schönen Frühling zu wünschen. Bleiben Sie uns gewogen.

Otmar Wernhard
Obmann

Weitere Informationen:
www.krippenverein-st-anna-am-aigen.net

Kontakt:
Info@krippenverein-st-anna-am-aigen.net



Theatergruppe St. Anna am Aigen

Lesbisch? Du bist doch nicht normal!

... oder ist Miriam, Tochter einer konservativen, jüdischen Familie, deren große Liebe Emily schwanger ist, vielmehr einzigartig und unverwechselbar? Was ist heutzutage eigentlich normal und was ist abnormal?

Mit diesem Thema beschäftigte sich unser diesjähriges Theaterstück „Meine Tochter wird Vater“, welches wir im Pfarrheim zum Besten geben durften. Die sechs Spieltermine, mit der Premiere am 25. Februar, waren beinahe ausverkauft und fanden sehr positiven Anklang. Das Publikum war begeistert von der Stückauswahl. Mit der Thematik Homosexualität und der damit verbundenen Familienplanung wurde ganz offen umgegangen. Darüber freuten wir uns sehr!

Wir freuen uns immer auf den Moment, wenn der Vorhang aufgeht, aber auch, wenn er sich wieder schließt. Für das „Theater-Oberhaupt“ Peter Haarer fiel der letzte Vorhang nun mit diesem Stück.

Nach 54 Jahren hat er sich dazu entschieden, die Bühne endgültig zu verlassen. Unter seiner Leitung und Regie wurden volkstümliche und aktuelle Stücke, bunte Abende und klassische Aufführungen wie „der Verschwender“, „Lumpaci Vagabundus“ oder „Jedermann“ aufgeführt. Er prägte das Laientheaterspiel in unserem Ort wie kein anderer.

Lieber Peter, wir danken dir für die vielen Stunden, die du für die Theatergruppe aufgewendet hast. Dir gebührt Respekt, großes Lob und Anerkennung für deinen unermüdlichen Einsatz.

Wir hoffen, dass du bei den nächsten Aufführungen mit Leichtigkeit im Publikum sitzen wirst und die Zeit ohne das Theaterspielen in vollen Zügen genießen kannst. Alles, alles Gute!

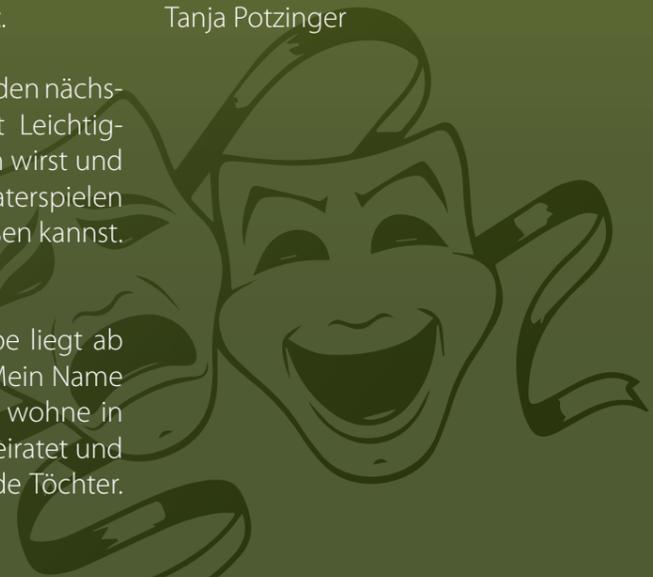
Die Leitung der Gruppe liegt ab jetzt in meiner Hand: Mein Name ist Tanja Potzinger, ich wohne in Annaberg 18, bin verheiratet und habe zwei bezaubernde Töchter.

Ich wurde in die Schauspielerei „hineingeschubst“ und bin meinem Schwager Michael Potzinger dafür sehr dankbar.

Ich werde mein Bestmögliches tun, damit das Theater in unserem Ort weiterhin so erfolgreich bleibt, dass es die Menschen zusammenbringt und gemeinsam lachen lässt.

Die gesamte Theatergruppe und ich freuen uns, Sie bei den nächsten Aufführungen begrüßen zu dürfen.

Tanja Potzinger



Danke an Peter Haarer



**Wir sind da.
Was immer
Du vorhast.**

Florian Knapp
Allianz Kunden-Center Feldbach
Ringstraße 7, 8330 Feldbach
Mobil: 0664/392 00 79
florian.knapp@allianz.at
allianz.at/kc-feldbach



Weinbauverein St. Anna am Aigen und Frutten-Gießelsdorf

Weintour der Sinne

Zum vierten Mal findet heuer die Weintour der Sinne in St. Anna am Aigen statt. Am 20. Mai 2023 geht es, wie gewohnt, mit kleinen Taxibusen von Betrieb zu Betrieb, um, getreu des jeweiligen Mottos, Weine zu verkosten. Das Tour-Ticket um € 39 inkludiert die Taxifahrten sowie die Weinproben am jeweiligen Betrieb. Alternativ kann jeder Betrieb auch ohne Tour-Ticket besucht werden, um dort ein gemütliches Achterl Wein in schöner Atmosphäre zu genießen. Schau vorbei – wir freuen uns auf dein Kommen!

Winzerumzug

Nächstes Jahr ist es wieder soweit! Nach fünf Jahren Pause wird der Weinbauverein St. Anna am Aigen wieder einen Winzerumzug veranstalten. Voraussichtlicher Termin: 20. Oktober 2024. Wir hoffen, dass sich wieder zahlreiche Vereine dazu entschließen, mitzuwirken.

Ortsweinverkostung in St. Anna am Aigen

Am 27. März 2023 wurden zahlreiche Sommeliers und Gastronomiebetriebe in das Gemeindeamt in St. Anna am Aigen eingeladen, um Ortsweine der Steiermark zu verkosten. Ziel dieser Veranstaltung war es, einen Überblick über alle zukunftsweisenden Ortsweinstilistiken in der Steiermark zu erhalten. Des Weiteren ist es uns als Veranstaltungsort gelungen, unseren hohen Stellenwert für das Thema Ortswein zu kommunizieren und damit St. Anna am Aigen als einen bedeutsamen Weinort für Multiplikatoren in der Weinwirtschaft zu positionieren. Vielen Dank an Klaus Fischer für die gesamte Organisation.

Weinweg der Sinne

Schritt für Schritt wird unser Weinweg erneuert. Im Frühjahr 2022 haben wir unter der Leitung von David Ulrich begonnen, den Steg „über den Weingärten“ zu erneuern. Dank der fachmännischen Hilfe von Karl Truhetz konnten wir

den Steg innerhalb einer Woche ab- und wieder aufbauen. Vielen Dank hierbei an alle Helfer! Ebenfalls neu ist die Wanderkarte, welche umfassend neugestaltet und aktualisiert wurde. Sie ist ab sofort im Wasserturm sowie in der Vinothek Steiermark erhältlich.

Archivweinverkostung

Im Februar 2023 öffneten wir unser Archiv beim Wasserturm und verkosteten in kleiner Runde Weine aus den besten Jahrgängen der letzten 20 Jahre. Raritäten, wie ein Blaufränkisch 2006 vom Weingut Haarer sowie diverse Landessieger von Betrieben aus St. Anna am Aigen zeigten, welches Potenzial in Lagerung von wertigen Weinen steckt. Wer ebenfalls Lust auf Raritäten der St. Anna'rer Weinkultur hat, kann diese in der laufenden Saison in der Vinothek Steiermark erwerben. Wir bedanken uns bei Alois Ulrich für die Organisation der Archivweinverkostung!

Fabian Pock
Weinbaubmann

Die Bäuerinnen.

♥liche Einladung zum

Frauenausflug 2023

am Dienstag, 30. Mai 2023



Uns erwartet eine ganz besondere Backvorführung. Während unsere aus naturreinen Bio-Zutaten hergestellten Backwaren im Ofen aromatisch duften, werden wir eine Führung durch den Betrieb erhalten, und anschließend wird natürlich verkostet!

Mittagessen



Wir dürfen Steirische Spezialitäten mit allen Sinnen bei einer „Steirerkraft Erlebnistour“ erfahren. Hochwertige Ernährung dank regionaler Lebensmittel und einer nachhaltigen Produktion vom Feld bis ins Regal ist bei Steirerkraft Tradition.

Rückfahrt und Ausklang.

Preis pro Person € 40,-
Leistungen: Busfahrt, Betriebsbesichtigungen

Nähere Infos bzw. Anmeldung (bitte bis Mitte Mai) bei
Gerti Weiß (0664 / 653 36 72) oder
Karin Griebbacher (0664 / 395 37 95)



ALLE ARTEN VON POOLS

POOLTECHNIK

ÜBERDACHUNGEN

WHIRLPOOL

ZUBEHÖR & SERVICE

MIT TECHNIKUMBAU

ENERGIEKOSTEN SENKEN

pH-Minus flüssig
€ 29,90 inkl. MwSt.

Chlor flüssig
€ 39,90 inkl. MwSt.

AKTION

pH-Minus flüssig
Chlor flüssig
Poolroboter

CP
complete pool

0664 80120800

Complete Pool GmbH

Oberpurkla 74, 8484 Unterpurkla

office@completepool.at • www.completepool.at

PFLEGER BAU

WIR SIND FÜR SIE DA.

HOCHBAU

Privatbauten
Wohnbau
Öffentliche Bauten
Betriebsbauten
Landwirtschaftliche
Nutzbauten
Sanierung
Abbruch /
Baurestmengenverwertung

AUSSENGESTALTUNG

Außengestaltung allgemein
Lärm- und Sichtschutz
Zäune und Tore
Pflasterungen
Asphaltierung
Parkplätze, Carports und
Garagen

TIEF- UND LEITUNGSBAU

Breitbandnetze
Energienetze
Siedlungsleitungsbau
Straßen- und Wegebau
Infrastrukturbau
Alternative Methoden /
Bohrungen

POOLBAU

Baumeisterarbeiten für
Poolanlagen
Poolanlagen komplett

PFLEGER BAU

WIR SIND
FÜR SIE DA!



NEUE HOMEPAGE

PFLEGER BAU

WIR VERWIRKLICHEN
WOHN(T)RÄUME...

WWW.PFLEGERBAU.AT

PFLEGER BAU

...UND
LEBENS(T)RÄUME

A 8354 St. Anna am Aigen, Aigen 110
T +43 3158 2218

A 8484 Unterpurkla, Oberpurkla 74
T +43 3475 30077

A 8152 Stallhofen, Marktplatz 5/4
T +43 3142 24096

E office@pflegerbau.at
www.pflegerbau.at



- Planung
- Projektentwicklung
- Förderungsabwicklung
- Privatanlagen
- Anlagen für Gewerbe
und Landwirtschaft
- Großanlagen
- Konzessioniertes Elektro-
und Handelsunternehmen
- Module, Wechselrichter,
Unterkonstruktion lagernd

Christian Unger

Geschäftsführer
+43 664 / 80 120 500



ComEn
Complete Energy GmbH

Freitags Abholtag für Selbstmontage

Abhollager

Jamm 15

8354 Sankt Anna am Aigen



Das Gartenglück kehrt zurück

Jetzt im Lagerhaus Plesch



Jetzt Katalog abholen!



UNSER
X LAGERHAUS

agrarunion.at



Weiß-Dach

Plesch 11a
8354 St. Anna/Aigen
Tel.: 0664 - 59 85 606



Müllabfuhrtermine

April 2023 bis September 2023

Alle Termine vorbehaltlich Änderungen!

07. April Bioabfall
13. April Restmüll
17. April Papier
21. April Bioabfall

02. Mai Kunststoffverp.
06. Mai Bioabfall
10. Mai Restmüll
12. Mai Bioabfall
20. Mai Bioabfall
26. Mai Bioabfall

03. Juni Bioabfall
07. Juni Restmüll
10. Juni Bioabfall
12. Juni Papier/Kunststoffverp.
16. Juni Bioabfall
23. Juni Bioabfall
30. Juni Bioabfall

05. Juli Restmüll

07. Juli Bioabfall
14. Juli Bioabfall
21. Juli Bioabfall
24. Juli Kunststoffverp.
28. Juli Bioabfall

02. August Restmüll
04. August Bioabfall
07. August Papier
11. August Bioabfall
19. August Bioabfall
25. August Bioabfall
30. August Restmüll

01. Sept. Bioabfall
04. Sept. Kunststoffverp.
08. Sept. Bioabfall
15. Sept. Bioabfall
22. Sept. Bioabfall
27. Sept. Restmüll
29. Sept. Bioabfall

Altstoffsammelzentrum – Problemstoff- und Sperrmüll-Übernahme

Alle Termine vorbehaltlich der vorgeschriebenen Maßnahmen und Änderungen!

01.04.23	St. Anna am Aigen	08:00 - 10:00 Uhr	01.07.23	St. Anna am Aigen	08:00 - 10:00 Uhr
14.04.23	St. Anna am Aigen	13:00 - 16:00 Uhr	14.07.23	St. Anna am Aigen	13:00 - 16:00 Uhr
05.05.23	Frutten-Gießelsdorf	14:00 - 17:00 Uhr	04.08.23	Frutten-Gießelsdorf	14:00 - 17:00 Uhr
06.05.23	St. Anna am Aigen	08:00 - 10:00 Uhr	05.08.23	St. Anna am Aigen	08:00 - 10:00 Uhr
26.05.23	St. Anna am Aigen	13:00 - 16:00 Uhr	18.08.23	St. Anna am Aigen	13:00 - 16:00 Uhr
02.06.23	Frutten-Gießelsdorf	14:00 - 17:00 Uhr	01.09.23	Frutten-Gießelsdorf	14:00 - 17:00 Uhr
03.06.23	St. Anna am Aigen	08:00 - 10:00 Uhr	02.09.23	St. Anna am Aigen	08:00 - 10:00 Uhr
16.06.23	St. Anna am Aigen	13:00 - 16:00 Uhr	15.09.23	St. Anna am Aigen	13:00 - 16:00 Uhr
30.06.23	Frutten-Gießelsdorf	14:00 - 17:00 Uhr			

Veranstaltungskalender 2023

	Datum	Veranstaltung	Zeit	Ort
APRIL	29.04.	Feuerlöscher-Überprüfung mit Grillerei	09:00	Lagerhaus Plesch
	29.04.	Blumenfest Lagerhaus Plesch	08:00	Lagerhaus Plesch
	30.04.	Maibaum aufstellen	18:00	Marktplatz
MAI	01.05.	Musikerwandertag	08:00	Weinweg der Sinne
	07.05.	Schemmingkapellenfest	10:00	Schemmingkapelle
	13.05.	Familien-Flohmarkt	08:00	Vorplatz Rüsthaus Aigen
	17.05.	Miteinander freudvoll ins Alter	14:00	Dorfhaus Frutten-Gießelsdorf
	20.05.	Weintour der Sinne	10:00	diverse Weinbaubetriebe
	21.05.	Eröffnungsfeier Tischlerei Schuster	09:00	Firmengelände Tischlerei Schuster, Aigen
JUNI	03.06.	130-Betriebsfeier Weinhof Ulrich	14:00	Weinhof Ulrich, Plesch
	04.06.	Pfarrfest	10:00	Weinlandhalle Frutten-St. Anna
	15.06.	Miteinander freudvoll ins Alter	14:00	Dorfhaus Frutten-Gießelsdorf
	16.06.	Endrunde Oststeirercup	18.00	Sportanlage Klapping
	17.06.	Endrunde Oststeirercup	10.00	Sportanlage Klapping
	17.-18.06.	Tage der offenen Kellertür	10:00	Weinhof Weiß, Jamm 46
	22.06.	Musikerstammtisch	18:30	Gasthaus Fischer
	30.06.	Sommerversnissage in der Vinothek	18:30	Vinothek St. Anna am Aigen
JULI	01.07.	Terra Vulcania	16:00	Ortskern St. Anna am Aigen
	08.07.	Schulabschlussfeier		Sportplatz und Landjugendhaus
	08.07.	Gaudi-Zehnkampf		Sportplatz und Landjugendhaus
	17.-21.07.	Kinder- u. Jugendworkshop	09:00	Krippenheim St. Anna am Aigen
	20.07.	Miteinander freudvoll ins Alter	14:00	Dorfhaus Frutten-Gießelsdorf
	22.07.	Mutter-Anna Hendlgrillen	08:00	Lagerhaus Plesch
	23.07.	Mutter Anna Sonntag	07:00	Marktstraße
	26.07.	Mutter Anna Kirtag	07:00	Marktstraße
AUGUST	03.-05.08.	Tennisturnier		Tennisplatz St. Anna am Aigen
	05.08.	Sommernachtsfest	20:00	Festhalle Jamm
	12.08.	10 Jahre ElektriC Weiß	10:10	Hochstraden
	12.08.	Dämmerschoppen	19:30	Landjugendhaus
	15.08.	Frühschoppen Schemming	10:00	Schemmingkapelle
	17.08.	Miteinander freudvoll ins Alter	14:00	Dorfhaus Frutten-Gießelsdorf
SEPTEMBER	10.09.	Kellerstöcklfest	11:00	am Stradenberg in Gießelsdorf
	09.09. bis 31.10.	Sturm & Kastanien	12:00	Marktplatz (ausgenommen bei Regen)

MEHR INFORMATIONEN UND DETAILS FINDEN SIE UNTER WWW.ST-ANNA.AT